

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE
IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 5. August 2021

Kalenderwoche 31



Frank Fischer gastiert mit seinem Programm „Meschugge 2.0“ bei der Friedrichsdorfer Sommerbrücke.

Foto: fch

„Sind wir nicht alle ein wenig meschugge?“

Friedrichsdorf (fch). Comedy vom Feinsten bot Frank Fischer seinen Fans bei seinem Auftritt beim Friedrichsdorfer Open-Air-Festival Sommerbrücke mit dem Programm „Meschugge 2.0“. Lachen, Spaß haben und die Dinge nicht zu ernst nehmen, hieß an diesem Abend im Sportpark die Devise. Ganz egal, ob im Baumarkt, bei einer Bahnfahrt oder einem Restaurantbesuch.

Kulturamtsleiter Jonas Steinert begrüßte die Besucher im ausverkauften „Open-Air-Wohnzimmer“ der Hugenottenstadt zum Comedyabend der Sommerbrücke am Freitag mit Frank Fischer. „Durch die Absperrungen mit Bannerelementen ist auf dem Sportpark-Gelände eine Wohnzimmeratmosphäre entstanden“, freute sich Steinert. Wie eine kurze Umfrage bei den Besuchern ergab, handelte es sich bei vielen um „Wiederholungstäter“. Einige hatten bereits alle vier vorherigen Veranstaltungen besucht, andere drei. „Heute Abend beginnt mit Frank Fischer unsere kleine Sommerbrücke-Kabarettreihe mit drei Kabarettisten“, sagte der Kulturamtsleiter. Danach gehörte die Bühne dem Kabarettisten und Comedian Fischer und seinem Programm „Meschugge 2.0“.

Nach eineinhalb Jahren Corona-Zwangspause freute er sich auf den Tag, an dem er wieder genervt sei, wenn jemand im Saal huste, bekannte Fischer. Beim Blick ins Publikum sichtete er begeistert jüngere Semester, da das Kabarettpublikum oft „dreistellig“ sei. Seinen Zuhörern teilte er mit: „Lassen sie ihre Handys an. Das ist kein Problem. Sie müssen nur wissen, wir beantworten alle Anrufe gemeinsam. Und beim Schreiben von Textnachrichten komme ich runter zu ihnen und korrigiere die Rechtschreibung.“ Auf die Frage, woher die Besucher kämen, sagte ein ar aus Friedberg ein anderer Gast „Köppern“. Fischer fragte in die Reihen: „Kennen sie Köppern?“

Ist das weit von hier?“ Damit war der Running-Gag des Abends gefunden. Fischer wurde bisher für seine Programme mit 22 Kabarettpreisen ausgezeichnet. Mit „Meschugge 2.0“ traf er den Nerv vieler seiner Zuhörer. Einige von ihnen lachten den ganzen Abend über herzlich und hatten richtig Spaß. Lachen, Spaß haben und die Dinge nicht zu ernst nehmen gehören zu Fischers Lebensmaxime. Gut gelaunt plauderte der Kabarettist in sein Mikrofon, schilderte in vielen Geschichten seine Gedanken über das Leben und die Menschen. Und er ließ seine Zuhörer an seinen teils schrägen Schlussfolgerungen seiner Beobachtungen teilhaben. Wofür er immer wieder Zwischenapplaus erhielt. Um Verrückte oder Verrücktes im Alltag zu finden, bedürfe es laut Fischer keiner großen Anstrengungen.

Mit Postkarte aus Lanzarote zahlen

Denn: „Gerade im Einzelhandel sind viele Menschen meschugge.“ Das betreffe das Verkaufspersonal ebenso wie die Kunden. „Der Einzelhandel ist ein Ort des Wahnsinns.“ Auf das Angebot „mit Karte zahlen“ sollten die Kunden doch einmal eine Postkarte aus Lanzarote aus der Tasche ziehen, empfahl Fischer. Um gleich darauf zu verraten, dass er in den Baumarkt gehe, um seine Ruhe zu haben. „Das Erste, was Verkäufer in ihrer Ausbildung (Fortsetzung auf Seite 3)

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

**IHR PAULUS IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.
Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD
WINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 - 15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 • www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. *pro akustik!*

**HAUT
am park
ARZT
PRAXIS**

Dr. med. Kirsten Tenscher
Lyudmyla Beringer

Enthaarungslaser
Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote.
Bei Buchung von fünf Behandlungsterminen
erhalten Sie die sechste Behandlung gratis.
www.hautarztpraxis-am-park.de • Tel. 06172-25560

**Unsere Energie
der Zukunft**

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE
BAD HOMBURG**

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Louisenstraße 163 • 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10 • taunus@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS

LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze | 36 Shops & Gastronomie

Herzlich Willkommen
in der
DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 71-82 | Fußgängerzone Bad Homburg

SPÜLEN BERUHIPT*
*Melissen-Aroma hat eine beruhigende, positive Wirkung

**COUPON
FÜR EINE FLASCHE
ALMAWIN
SPÜLMITTEL**
AUSSCHNEIDEN
UND MITBRINGEN!

AlmaWin

BiO Markt **terra verde bio**
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
eigener **P**
terraverde.bio

Gültig ab 31.08.2021. Pro Kunde nur 1 x einlösbar.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Söange Vorat reicht!

* 0,1l

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

**Ihr Experte für
den Verkauf von
Premiumimmobilien.**

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

DAHLER & COMPANY Frankfurt
Goethestraße 34 | 60313 Frankfurt
frankfurt@dahlercompany.de
069.300 65 00 00

www.dahlercompany.de/frankfurt

Ungewöhnlicher Einsatz am Automaten

Am vergangenen Freitag gegen 21 Uhr gab es Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf -Mitte sowie für einen Rettungswagen des DRK Hochtaunus. Ein Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma im Taunuscarré hatte von dort den Notruf „Arm in Spielautomat eingeklemmt“ abgesetzt. Ein kleiner Junge hatte sich, um ein Stofftier zu ergattern, mit dem Arm und der Hand im Ausgabeschacht eines Warenautomaten verfangen. Unter der Leitung von Wehrführer Dennis Ahmadiyan rückten 3 Fahrzeuge zu dem ungewöhnlichen Meldebild aus, um das Kind aus der misslichen Lage zu befreien. „Auch für die erfahrenen Retter ein ungewöhnlicher Einsatz“ , berichtet Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb. Der Wunsch des Jungen ein Einhornstofftier aus dem Automaten zu bekommen, wurde allerdings nicht erfüllt, obwohl auf dem Automaten steht: „Jedes Spiel gewinnt“. Mit beruhigend Worten haben sich die Kameraden der Wehr Mitte am Ort um das sechsjährige Kind gekümmert. Der Junge konnte ohne technisches Gerät durch die Einsatzkräfte befreit werden. Immerhin gab es statt des erhofften Stofftiers noch eine Überraschung. Zwar gab der Junge seinen Namen auf Befragen nicht



preis, aber er verrät den Rettern Straße und Stockwerk seiner Wohnung. Da der Junge ohne Erziehungsberechtigte nur mit seinem kleineren Bruder im Taunuscarré war, wurden beide schließlich durch die Feuerwehr wohlbehalten mit dem Feuerwehrauto – was den Kindern sehr gefiel – nach Hause gebracht und den Erziehungsberechtigten übergeben. Feuerwehrmann Dennis Ahmadiyan hat mit seinen Kameraden den sechsjährigen Jungen befreit. Foto: Feuerwehr Friedrichsdorf Mitte

„Sind wir nicht alle ein...

(Fortsetzung von Seite 1)

lernen ist, Kundenkontakt vermeiden. Passiert es doch, dann lautet die Antwort: Das ist nicht meine Abteilung! Ich bin Holz und habe von Grills keine Ahnung.“ Ein verspätet eintreffendes Paar begrüßte er spontan, gab eine kurze Zusammenfassung von allem, was sie bisher verpasst hatten und sagte mit Blick auf seine Baumarkterlebnisse: „Gehen sie immer dem Ton nach. Gestern waren wir noch bei den Laubbläsern, heute sind wir bei Fischer.“ In verrückten Situationen beherzige der Comedian stets den Rat einer alten Frau : „Immer bekloppter sein als die anderen!“ Beim Blick auf Kommentare in den Sozialen Medien hielt Fischer ein Plädoyer für Leserbriefe, denn „Kommentatoren schalten ihr Gehirn für Feedbacks innerhalb von zwei Minuten erst gar nicht ein“. Den Usern empfahl er: „Schlafen sie erst eine Nacht drüber, bevor sie ihre Antwort online stellen.“ „Meschuggen Leuten begegnet man überall. Im realen Leben wie im Fernsehen, schalten

Sie mal die Nachrichten ein oder hören sie Werbung. Alle elf Minuten verliebt sich ein Single über Parship. Warum nur einer, wären zwei nicht besser“, fragte Fischer. Die Bandbreite all jener, bei denen im Kopf nicht alles ganz rund lief, sei groß und ginge quer durch alle sozialen Schichten und Volksgruppen, war er sich sicher. „Merkwürdige Leute tummeln sich nicht nur in der Schlange an der Supermarktkasse, in Zugabteilen der Deutschen Bahn „ich sammle Zugdurchsagen“ und in der Politik.“ Zur Freude der Festivalbesucher gab er Anekdoten, die von schwer verständlichen Sachsen, hessischen Nazis, bayrischen, schwäbischen und fränkischen Originalen handelten, wieder. Und es hagelte jede Menge wertvoller Tipps, wie etwa sich als Restauranttester auszugeben, mit deren Hilfe jeder Hotel- und Restaurantbesuche oder eine Bahnfahrt für sich und andere zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen könne. Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer bei Fischer für einen vergnüglichen wie kurzweiligen Abend.

Verbraucherschutz ist nötiger denn je in Pandemie-Zeiten

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt veröffentlicht den Jahresbericht 2020 der Verbraucherzentrale (Vz) Hessen. Die Arbeit der hessischen Verbraucherschützer war im zurückliegenden Jahr von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. In den ersten Monaten der Pandemie stieg der Beratungsbedarf um bis zu 70 Prozent im Vergleich zu den Vorjahresmonaten an. Im Laufe des Jahres musste die Vz Hessen die Öffnungszeiten ihrer Beratungsstellen immer wieder an das Infektionsgeschehen anpassen. Insgesamt suchten im Laufe des Jahres knapp 90 000 Menschen die Vz Hessen auf. Mehr als zwei Drittel davon – über 67.000 Menschen – nahmen eine oder mehrere Beratungen in Anspruch. „Die Corona-Pandemie hat die Menschen in Hessen vor große Herausforderungen gestellt. Für uns war es in dieser schweren Zeit besonders wichtig, den hessischen Verbraucherinnen und Verbrauchern mit gut recherchierten Informationen und verlässlichem Rat zur Seite zu stehen“, sagt Philipp Wendt, Vorstand der Vz Hessen. „Gleichzeitig haben wir laufend daran gearbeitet, unsere Angebote an die aktuelle Entwicklung anzupassen.“ Große Bandbreite bei den Beratungsthemen Weltweite Reisewarnungen, gecancelte Reisen und ausbleibende Flugticketerstattungen, abgesagte Veranstaltungen und Konzerte, geschlossene Fitnessstudios – das waren die Dauerbrenner in der Beratung. Zudem erreichten die Verbraucherschützer fast täglich Hinweise zu Wucherangeboten, Corona-Wundermitteln, „pandemiegerecht“ umgestalteten Geschäftsbedingungen und anderen Maschen, mit denen einzelne Anbieter die Not der Verbraucher in der Corona-Krise auszunutzen versuchten. Viele Anbieter entdeckten gerade im Lockdown das gute alte Haustürgeschäft als den für sie idealen Vertriebsweg, um Verbraucher mit Energieliefer- oder Telekommunikations-Verträgen zu überrumpeln. Hinzu

kamen vermehrt Hinweise zu Fake-Shops im Internet, in denen Desinfektionsmittel oder Atemschutzmasken angeboten wurden – natürlich per Vorkasse. Als Mitte Mai das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Veranstaltungsvertragsrecht in Kraft trat, mussten Verbraucher sich plötzlich mit Gutscheinen für ausgefallene Konzerte und Großereignisse begnügen. Auch die Möglichkeit, Verbraucherkredite zu stunden und die Reaktionen vieler Kreditgeber darauf erhöhten den Beratungsbedarf. Und während im Corona-Jahr viel davon die Rede war, dass die Pandemie die Digitalisierung vorantreibt, beklagten viele Kunden von Geldinstituten deren negative Auswirkungen: Girokonten und Telefonbanking wurden teurer, der Service schlechter. Das andauernde Niedrigzinsumfeld führt wiederum dazu, dass insbesondere jüngere Menschen neue Wege für ihre Altersvorsorge-Strategie suchen. Über die am 17. März eingerichtete Corona-Hotline haben die Berater der Vz bis Ende Juli 11 294 entgeltfreie Erstberatungsgespräche geführt. „Wegen der großen Nachfrage haben wir diese Hotline im November verstetigt und bieten seitdem dauerhaft eine kostenfreie telefonische Erstberatung Verbraucherrecht bis zu zehn Minuten an“, so Wendt weiter. „Seit Sommer 2020 bieten wir unsere Vorträge online an. In den ersten 36 Online-Vorträgen konnten wir über 1000 Teilnehmende verzeichnen.“ Daneben hat die Vz mit Unterstützung der Hessischen Landesregierung weitere neue Angebote auf den Weg gebracht: die Energieschuldenberatung, die Informationsportale „Plastik sparen“ und „Algo...was?!“. Auch kreative Formate wie Smartphone-Rallies oder mehrere Podcast-Folgen in „recht auf audio“ hat die Verbraucherszentrale genutzt, um mit Verbrauchern in Kontakt zu bleiben.

Gehebelt und doch gescheitert

Friedrichsdorf (fw). Einbrecher hatten es am Sonntagabend auf ein Friedrichsdorfer Wohnhaus abgesehen, wobei sie lediglich Sachschaden verursachten. Den Angaben der Geschädigten folgend, machten sich die bislang unbekannten Täter zwischen 17 und 20 Uhr mit einem Hebelwerkzeug an dem Rollladen der Terrassentür eines in der Ostpreußenstraße gelegenen Mehrfamilienhauses zu schaffen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren Hundert Euro, ohne dass die Täter die Tür öffnen konnten. Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter der Rufnummer 06192-20790.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Versicherung setzt Belohnung aus

Friedrichsdorf (fw). Nachdem es in der Nacht zum Samstag, 12. Juni, im Ortsteil Seulberg durch eine Brandstiftung an einem in der Bornstraße gelegenen Wohnhaus zu einem erheblichen Sachschaden gekommen war, haben die Versicherer jetzt eine Belohnung für die Ergreifung der Täter ausgesetzt. Wie bereits berichtet, brannte das Einfamilienhaus in Friedrichsdorf in den frühen Morgenstunden, wobei im Rahmen des Feuers auch umstehende Fahrzeuge beschädigt und das Haus nahezu vollständig zerstört worden waren. Außer der Kriminalpolizei in Bad Homburg sind auch die Versicherer daran interessiert, den oder die Täter zu ermitteln. Aus diesem Grund setzen die Versicherer eine Belohnung von 10 000 Euro für Hinweise aus, die zur Ergreifung und rechtskräftigen Verurteilung des Täters oder der Täter führen. Hinweise nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Neu bei Betten-Zellekens:

SCHLAF- UND RELAXSESSEL

Komfort für höchste ergonomische Ansprüche. Motorisch in jede gewünschte Schlaf- oder Relaxposition verstellbar. Massagefunktionen, Aufstehhilfe und viele optische Varianten können individuell ausgewählt werden.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Einladung für „Tour der Möglichkeiten“

Friedrichsdorf (fw). Kita an der Bleiche, Baustelle Hoher Weg, Neubaugebiet „Flur3“, Schwimmbad – es gibt viel, was sich in Dillingen gerade verändert und womit sich Bürger und Politik in naher Zukunft beschäftigen sollten. Der FDP-Ortsverband Friedrichsdorf lädt deshalb zu einer „Tour der Möglichkeiten“ nach Dillingen ein. „Wir wollen uns darüber austauschen, welche Herausforderungen in Dillingen wie angegangen werden müssen, welche Entwicklungen den Bürgern unter den Nägeln brennen. Bitte schicken Sie uns Ihre Tourvorschläge gern auch vorab“, lädt der Fraktionsvorsitzende der Liberalen, Jochen Kilp, alle Interessierten zum Spaziergang duein. Treffpunkt ist am Mittwoch, 11. August, um 18 Uhr am Ende der Schönen Aussicht. Die Tour wird gegen 19.30 Uhr beim gemeinsamen Schoppen im Café Central Bistro am Landgrafenplatz ausklingen. Interessierte werden gebeten, sich formlos unter info@fdp-friedrichsdorf.de anzumelden.

25% AUF GLÄSER VON RODENSTOCK! FÜR ALLE BIS 25 JAHRE.*

20five
BY MÜLLER OPTIK

Unser Angebot für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre: Mit unserem neuen 20five-Tarif erhältst du 25% auf Rodenstock-Gläser beim Kauf einer neuen Brille. Dabei kannst du aus den aktuellen Kollektionen der beliebtesten Marken wählen und deine Brille auch zum praktischen Monatspreis finanzieren - ganz ohne Anzahlung und Zinsen! Vereinbare einfach einen Termin für eine persönliche Beratung.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

DIOR BLACKFIN Davidoff JAGUAR SILHOUETTE götti

* Beim Kauf einer neuen Korrektions-Brille für Personen im Alter bis zu 25 Jahren. Gilt nicht für Aktionsware oder in Kombination mit anderen Aktionen.



Bridge-Spielerin Anne Gladiator aus Friedrichsdorf lässt sich ausnahmsweise mal in die Karten sehen. Foto: fch

Anne Gladiator beherrscht die „Königin des Kartenspiels“

Friedrichsdorf (fch). Während Sportler aus aller Welt bereits in Tokio um Olympia-Medaillen kämpfen, ist Bridgespielerin Anne Gladiator noch mit Vorbereitungen beschäftigt. Einmal für die Deutschen Meisterschaften in Berlin und dann für die Europäischen Meisterschaften. Die erfolgreiche Bridge-Spielerin aus Friedrichsdorf hofft, dass die Deutschen Meisterschaften in Berlin vom 14. bis 22. August wieder live gespielt werden können. Ausgetragen werden in der Hauptstadt vier Meisterschaften in den Kategorien Mixed Paar, Mixed Team, Open Team und Open Paar. „Seit März 2020 wurde keine Deutsche Meisterschaft mehr live gespielt. Dadurch hat Online-Bridge einen großen Aufschwung erhalten“, berichtet Gladiator. Sie spielt aktuell in den beiden deutschen Nationalkadem Damen und Mixed mit. Anschließend nimmt sie Ende August am Online-Ersatz der EBL, der European Open Championships, im Bridge teil. Die European Open EM gibt es seit 2003 und sie fand vor Corona alle zwei Jahre statt. In 2021 spielte die Friedrichsdorferin im Mixed bei der EM mit. Die sollte eigentlich im Juni 2020 auf Madeira stattfinden, wurde aufgrund der Pandemie auf August 2021 verschoben.

Chancen stehen nicht schlecht

Ihr Ziel bei der EM ist es, sich für die Weltmeisterschaft Ende Februar/Anfang März 2022 in Italien zu qualifizieren. „Für Europa dürfen bei der WM acht europäische Mannschaften antreten.“ Die Chancen für eine erfolgreiche EM-Teilnahme stehen nicht schlecht. Zuletzt war sie mit dem deutschen Damenteam am 24./25. April auf der von der European Bridge League (EBL) ausgerichteten Realbridge „Womens Online Team 2021“ erfolgreich. Die wird als Probelauf für eine eventuelle Online-Qualifikation für die Weltmeisterschaften gehandelt. Das dem Nationalkader entsprechende Damenteam in der Besetzung mit Andrea Reim – Anne Gladiator, Ingrid Gromann – Karin Wenning, Mieke Plath – Susanne Kriftner und Annaig della Monta – Gisela Smykalla erspielte sich nach 227 Boards mit 33 Siegpunkten je Kampf den zweiten Platz hinter Polen. Die Auswahl zeigt, dass Gadiator nationale und internationale Turnier Erfahrung hat. Bridge spielen gelernt hat sie mit 18 Jahren von ihrer Mutter, die Mitglied im Hamburger Bridge Club war. Bis dahin spielte die Tochter bereits Skat und andere Kartenspiele. Dann trat sie in den Bridge Club ihrer Heimatstadt ein und spielte bei deutschen Juniorenmeisterschaften mit. „Die fanden oft in Oberreifenberg statt“, erinnert sich die 59-Jährige. Sie legte eine Turnierpause ein als ihre Kinder geboren wurden. Vor elf Jahren meldete sie sich als Turnierteilnehmerin wieder zurück. Ihre erste Deutsche Meister-

schaft gewann sie 2011. Inzwischen holte sie sich sieben Deutsche Meisterschaftstitel. Ihr Mixed-Partner Michael Gromöller, ein gebürtiger Bamberger, war bisher 38-mal Deutscher Meister. „Ein Turniergewinn ist abhängig davon, was ein Spieler aus den Karten macht“, sagt die erfahrene Bridgespielerin. Die Spielerverteilungen werden bei Turnieren von einem Computerprogramm erstellt. Es verteilt die 52 Karten auf die vier Spieler. „Bridge ist die Königin des Kartenspiels. Es ist vom strategischen Denken und Niveau her vergleichbar mit Schach“, informiert Gladiator.

Wie eine Versteigerung

Gespielt wird Bridge mit vier Spielern und 52 Karten. Beim Partnerschaftsspiel Bridge sitzen sich die beiden Partner gegenüber. Das Spiel besteht aus den beiden Teilen Reizung und Spiel. Gereizt wird pro Spiel mit 13 Stichen mit oder ohne Trumpf. „Es ist wie eine Versteigerung. Der, der die meisten Stiche hat, sagt an.“ Ein Bridgespiel mit Reizung und Abspielen dauert sieben Minuten. Pro Turnier wird in 25 Spielen um Punkte gekämpft. „Bridge ist eine eigene Welt. Es gibt einen Bridge-Kosmos.“ Die gebürtige Hamburgerin wohnt seit 2007 in Friedrichsdorf, wo es ihr gut gefällt. Durch die Wahl ihres Wohnortes ist Friedrichsdorf als weißer Fleck von der Bridge-Landkarte verschwunden und Bridgespielern in aller Welt ein Begriff. Profispielerin Gladiator trat vor einem Jahr in den am 19. Juni 1997 gegründeten Friedrichsdorfer Bridge-Club ein. Die 90 Mitglieder treffen sich ab 9. August wieder montags ab 14.30 Uhr in der Erlendachhalle. Infos zu Anmeldungen etc. gibt es unter www.bridgeclub-friedrichsdorf.de Ab und zu gibt Gladiator dort Unterricht. Der 1959 gegründete Bridge Klub Bad Homburg (www.bridgeklub-badhomburg.de) lädt bereits wieder zu realen Spielen mit Trennscheiben und vorheriger Anmeldung in die Erlendachhalle ein. „Bridge spielen kann man in jedem Alter. Es hält geistig fit, und man findet durch das Spiel soziale Kontakte.“ 1932 wurde der erste Deutsche Bridge-Verband (DBV, www.bridge-verband.de) gegründet. Er hat derzeit 22 000 Mitglieder im Alter von zwölf bis 106 Jahren. Die Präsidentin, die in der Nationalmannschaft spielt, ist 30 Jahre alt. Jugendarbeit ist im Verband einer ihrer Schwerpunkte. Sie hat in Coronazeiten eine große Online-Initiative für Anfänger mit 450 Interessenten aus dem ganzen Bundesgebiet gestartet. Ab Herbst ist eine erneute Initiative geplant. In der Pandemie erlebte Online-Bridge einen Aufschwung. Allein für Turniere des DBV haben sich 7300 Spieler registrieren lassen. Jetzt heißt es für alle Bridgespieler und Friedrichsdorfer erst einmal fest beide Daumen für Anne Gladiator drücken!

Almuts gute Tat: ein Benefizkonzert

Friedrichsdorf (fch). Die Premiere ihres zweiten Programms „Lebenswege“ feierte die Liedermacherin und musikalisch versierte Pfadfinderin Almut aus dem Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) auf dem Gelände des Schützenvereins Seulberg. Die aus Hofheim am Taunus stammende Künstlerin Almut hatte das Konzert dem VCP zum Abschied ihrer Zeit als Hauptamtliche geschenkt. Insgesamt war sie drei Jahre lang beim VCP aktiv, zuletzt bis April 2020. „Zum Aufgabenbereich der Hauptamtlichen gehört alles, was anfällt und von den Ehrenamtlichen nicht geleistet werden kann. Vor allem in den administrativen Bereichen sind die Hauptamtlichen aktiv“, sagte Lea Hellé aus der VCP-Sippe Rigoberta Menchú Tum in Seulberg. Sie begrüßte im Namen der Pfadfinderinnen die Liedermacherin, das katholische Männerballett und rund 70 Besucher auf dem idyllisch am Waldrand gelegenen Gelände der Schützengesellschaft 1524 Seulberg. Der Eintritt zum Open Air-Benefizkonzert war frei, um Spenden wurde gebeten. Die gesamten Spenden kommen der Arbeit der Heliand Pfadfinderinnen zu Gute. Die Mitglieder des Männerballetts unterstützten die Pfadfinderinnen am Getränkestand. Liedermacherin Almut begrüßte das Publikum mit den Worten: „Es ist echt schön. Ich darf wieder singen!“ Gleichzeitig erfüllte sie mit dem Benefizkonzert am Sonntag ihre gute

Tat. Denn für Pfadfinder gilt die Forderung nach täglich einer guten Tat. Diese bereitete nicht nur der Künstlerin, sondern auch ihren Zuhörern viel Freude. „Es gibt unglaublich viele Lebenswege und Arten sie zu beschreiben“, berichtete Almut wie sie auf den Konzerttitel „Lebenswege“ gekommen sei. Und sie fügte hinzu: „Mit meinen Liedern male ich Bilder.“ Zunächst schreibt sie die Texte, die sie dann vertont. Beim Konzert begleitete sie sich selbst auf der Gitarre. Mit dem „Vogelied“ eröffnete sie das Benefizkonzert. Darin beschreibt sie wie ein kleines Vogelkind sich jede Nacht sein eigenes Lied von Sturmwind und Eisgebräus singt, Naturgewalten, die es zu diesem Zeitpunkt noch nicht aus eigener Erfahrung kennt. Im Andenken an ihren Großvater, Jahrgang 1912, hat sie das Lied „Bewegter Stein“ geschrieben. In diesem stellt sie die Frage, wohin die Sehnsucht nach Ruhe den verborgenen Stein im Innern treibt. Das Lied „Die Löwin tanzt“ hat sie einer sehr guten Freundin gewidmet. Aus Sorge um andere sei sie Gefahr gelaufen, sich selbst zu vergessen. Eine weitere bewegende Geschichte aus dem Leben beschreibt sie in „Das Lachen der Augen“. Dort lautet eine Zeile: „Wenn die Augen das Lachen verloren haben, trägt die Seele nur Trauer und Not... und das Leben gleicht dem stillen Tod“. Zum Abschied gab es vom Publikum Applaus und von den Pfadfinderinnen Blumen, Wein und Schokolade.



Liedermacherin Almut (l.) singt sich ein zusammen mit den Pfadfinderinnen Akki Werb, Lina Andrä und Lea Helle beim Benefizkonzert zugunsten der Heliand Pfadfinderinnen. Foto: fch

Sommerabend im Kirchgarten

Friedrichsdorf (fw). Am 5. August 1731 wurde die evangelische Kirche in der Köpperner Ortsmitte nach rund vierjähriger Bauzeit feierlich eingeweiht. Zum 290. Kirchweihfest findet am Donnerstag, 5. August, in der Grünanlage hinter der Kirche, Köpperner Straße 92, ein Sommerabend mit Musik statt. Robert Winderling, den Friedrichsdorfern unter anderem bekannt durch seine Auftritte auf dem Wochenmarkt, wird beliebte Hits der zurückliegenden Jahrzehnte vortragen und zum Mitsingen einladen. Zwischendurch kommen alte

Schellackplatten und ein Grammophon zum Einsatz und versetzen die Besucher in eine andere Zeit. Es gibt Brezeln und Getränke. Das Programm beginnt gegen 19 Uhr. Zuvor läuten ab 18.45 Uhr die Kirchenglocken und laden zum Vorbeischauen ein. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Gäste, die sich zum Verweilen entscheiden, werden gemäß den aktuellen Corona-Regeln gebeten, ihre Kontaktdaten in eine Liste einzutragen. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

ADFC-Radtour auf historischer Spur

Friedrichsdorf (fw). Mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf geht es am kommenden Samstag, 7. August, wieder auf Radtour mit dem Titel „Stadttour in Bad Homburg auf historischen Spuren“. Es ist eine Rundfahrt durch Teile der Stadt und die landgräflichen Gärten am Taunushang. Es geht zunächst zum Schloss, dann zum Kleinen Tannenwald, zum landgräflichen Kühltisch, zum Gotischen Haus und zum Pferdegrab durch den Forstgarten zum Teehaus und zum Hirschgarten. Ab hier geht es abwärts durch den Kurpark bis zum Landgrafendenkmal. Zwischendurch mehrfach Halt und historische Anmerkungen, unter anderem über den berühmten Prinzen

von Homburg, sein Silbernes Bein und die Schlacht bei Fehrbellin. Am Schluss Hinweis auf die historische Bedeutung der Landgrafen von Hessen-Homburg. Es ist eine gemächliche Tour, gleichmäßige Steigung auf der Tannenwaldallee bis zum Hirschgarten. Die Tour wendet sich insbesondere an Anfänger, Neubürger, Kurgäste und kulturell Interessierte. Sie ist auch für Elektrofahrräder geeignet. Start zu der etwa 15 Kilometer langen Halbtagestour ist um 15 Uhr am Brunnen am Kurhausplatz Bad Homburg. Weitere Informationen über die ADFC-Radtour gibt es bei Ralf Gandenberger unter Telefon 0173 -8167122.

Pedelecfahrerin verletzt sich schwer

Friedrichsdorf (fw). In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag vergangene Woche verletzte sich eine Radfahrerin bei einem Sturz schwer. Die 70-Jährige war mit ihrem Pedelec auf der Homburger Landstraße unterwegs. Beim Überqueren der Straße versuchte sie, mit dem Zweirad an einer Bushaltestelle ei-

nen erhöhten Bordstein hinaufzufahren. Dabei verlor sie das Gleichgewicht und stürzte. Bei dem Sturz schlug die Frau mit dem Kopf auf dem Bürgersteig auf und verletzte sich schwer. Die 70-Jährige wurde in ein Krankenhaus eingeliefert, die Polizei sicherte das Fahrrad.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Kommunen sollen höhere Beiträge für Tierheim zahlen

Hochtaunus (how). In der kürzlich stattgefundenen virtuellen Bürgermeisterdienstversammlung wurde eine Erhöhung der Beiträge für die Mitgliedskommunen für das Tierheim Hochtaunus empfohlen. Da die letzte Erhöhungsrunde bereits Jahre zurückliegt und die Kosten für Personal, tierärztliche Versorgung und Futter gestiegen sind, wurde von der Versammlung eine Erhöhung der Beiträge empfohlen. „Das Tierheim Hochtaunus ist für die in Not geratenen Tiere unverzichtbar und leistet einen großen Beitrag für den Tierschutz. Mit der Anpassung der Pauschale wollen wir für das Tierheim eine bessere Planungssicherheit schaffen, um die steigenden laufenden Kosten besser zu stemmen“, sagt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Der Landkreis sowie die Städte und Gemeinden sollen diese Erhöhung in zwei Schritten ab dem Haushaltsjahr 2022 vollziehen. Tierheime sollen in erster Linie der Unterbringung von herrenlosen Tieren und Fundtieren dienen und die Vermittlung dieser Tiere an Privatpersonen gewährleisten. Grundsätzlich sind die Städte und Gemeinden des Landkreises als zuständige Fundbehörde gesetzlich verpflichtet, Fundtiere aufzunehmen und unterzubringen. Der Landkreis und die 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden zahlen dem sogenannten Trägerverein für Aufnahme, Unterbringung, Pflege und tierärztliche Betreuung eine jährliche Pauschale. Die ohnehin schon angespannte finanzielle Lage des Tier-

heims Hochtaunus hat sich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie nochmals verschlechtert. Es fanden zwar immer mal wieder Spendenaktionen statt, aber wichtige Events konnten Corona bedingt nicht umgesetzt werden und die laufenden Kosten steigen an. Zudem stellen die schwer vermittelbaren Tiere eine besondere Herausforderung für die Mitarbeiter im Tierheim dar. Aufgrund von Krankheit, Größe, hohem Alter und oder Verhaltensauffälligkeiten verbleiben sie zwangsläufig länger im Tierheim. Ferner hat der Verein zeitnah zwei herausfordernde Themenkomplexe zu bewältigen. Zum einen muss die Neubauplanung des in die Jahre gekommenen Tierheimgebäude in Angriff genommen und zum anderen die Finanzierung des laufenden Geschäfts dauerhaft gesichert werden. Da in den vergangenen Jahren keine Erhöhungsrunde stattgefunden hat, wurde von der Versammlung zum 1. Januar 2022 eine Erhöhung der Beiträge von derzeit 47 Cent pro Jahr und Einwohner auf einen Euro vorgeschlagen. Zusätzlich soll ab 1. Januar 2023 für den Neubau des maroden Verwaltungs- und Quarantänegebäudes Tierheims Hochtaunus eine befristete Bauumlage von 25 Cent pro Einwohner erhoben. Mit der neuen Pauschale wollen die Kommunen ihrer Verantwortung gerecht werden aber auch einen Beitrag zu der gesetzlichen Verpflichtung für den Fortbestand des Tierheims leisten.

Wer möchte Gastgeberin sein?

Bad Homburg (hw). Die Stadt sucht für ihr Angebot „Internationale Frauenzimmer“ (IFZ) mehrere Leitungskräfte. Die Leiterin eines IFZ ist Moderatorin und Gastgeberin der regelmäßigen Frauentreffen und sollte die deutsche Sprache in Wort und Schrift gut beherrschen. Die Stadt wünscht sich Persönlichkeiten, die offen und kommunikativ sind sowie Interesse und Freude am Umgang mit anderen Menschen haben. „Insbesondere freuen wir uns über Bewerbungen von Frauen mit Migrationshintergrund oder von Frauen, die selbst im Ausland gelebt haben und ihre Erfahrungen einbringen wollen“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die Tätigkeit erfolgt auf Honorarbasis. Die IFZ sind ein Kooperationsprojekt der Kommunalen Frauenbeauftragten und des Integrationsbüros der Stadt in Zusammenarbeit mit den Stadtteil- und Familienzentren. Sie sind Treffpunkte für Frauen in verschiedenen Bad Homburger Stadtteilen. Willkommen sind Frauen jeder Nationalität, Ethnie und Religionszugehörigkeit, jeden Alters, mit und ohne Kinder. Frauen, die neue Kontakte suchen und ihre Deutschkenntnisse verbessern

wollen, Frauen, die an anderen Kulturen interessiert sind und sich ihre Fähigkeiten einbringen und sich gerne engagieren wollen. Die Internationalen Frauenzimmer sind etwa alle 14 Tage vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Die Kommunikation findet hauptsächlich auf Deutsch statt. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen erstellt die Leitung das Programm nach deren Anliegen und Themenwünschen und bringt eigene Themen aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Berufs(wieder)einstieg, Erziehung, Schulsystem, Gleichstellung und Ökologie ein. Die Frauen lernen die Stadt mit all ihren Angeboten kennen. Gemeinsam planen und führen sie Veranstaltungen durch und engagieren sich aktiv bei Stadtfesten und ähnlichem. Ziel der Arbeit ist, die Frauen zu stärken und ihre aktive Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu fördern. Dabei hat die Entwicklung und Förderung des Spracherwerbs eine große Bedeutung. Interessierte können sich an die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, Gaby Pilgrim, E-Mail: gaby.pilgrim@bad-homburg.de, Telefon 06172-1003002, wenden.

Flohmarkt rund um den Weißen Turm

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden für Sonntag, 8. August, von 8 bis 16 Uhr zu einem Flohmarkt im oberen Schlosshof ein. Rund um den Weißen Turm können die Besucher in historischem Ambiente an verschiedenen Ständen stöbern und das ein oder andere Fundstück ergattern. Es sind ausschließlich private Verkäufer, die hier ihre Waren anbieten. Das Schlosscafé am Brunnen ist geöffnet und bietet Getränke sowie süße und herzhaftes Imbisse an. Nachdem der Flohmarkt im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, freut sich das Bad Homburger Schloss nun wieder Interessierte zum Schlendern und Stöbern zu begrüßen. Alle Besucher müssen ihre Kontaktdaten hinterlegen, am einfachsten über das Einchecken per Luca-App. Ebenso müssen die Abstandsregeln beachtet werden.

Impfen ohne Termin

Hochtaunus (how). Das Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Bad Homburg (ehemaliges Hewlett-Packard-Gebäude) hat seit 2. August seine Betriebszeiten geändert. Geöffnet ist das Impfzentrum ab dann täglich von 9 bis 17 Uhr für alle Bürger. Das Registrierungs- und Terminvergabeverfahren für die Schutzimpfung wurde eingestellt. Bereits zugewiesene Termine behalten ihre Gültigkeit. Alle Bürger des Landes Hessen können sich nun in ihrem Impfzentrum der Wahl impfen lassen. Die Wohnortbindung entfällt.



Jetzt Pfirsiche und Nektarinen

Das FRISCHE Erlebnis

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Mit Spezialfahrzeug in Ahrweiler

Bad Homburg (hw). Vier städtische Mitarbeiter sind seit Beginn dieser Woche mit einem Spezialfahrzeug des Betriebshofs in Ahrweiler in Rheinland-Pfalz im Einsatz. Jörg Daun, Marco Holldack, Nino Parente vom Betriebshof sowie Joachim Busch von der Kläranlage sind am frühen Montagmorgen mit einem Spülfahrzeug Richtung Hochwasser-Krisengebiet aufgebrochen. Mit dem Spezialfahrzeug werden vor allem Kanäle freigesaugt und gespült sowie Keller abgesaugt. „Wir hatten eine entsprechende Anfrage unseres Verbands kommunaler Unternehmen (VKU), und die vier Kollegen haben sich spontan dazu bereit erklärt, im Krisengebiet zu helfen“, sagt der Direktor des Betriebshofs, Ralf Bleser. In Ahrweiler unterstützen die Bad

Homburger Helfer die dortigen Einsatzkräfte, „um einen kleinen Beitrag zur Beseitigung der Schäden zu leisten“, so Bleser weiter. Am Ort werden die Helfer durch Ansprechpartner der dortigen Stadtverwaltung koordiniert und eingesetzt. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter“, lobte Oberbürgermeister Alexander Hetjes den Einsatz. Vor der Abfahrt wurden die vier Helfer, die von ihren Arbeitgebern für den Hilfeinsatz freigestellt wurden, mit ausreichend Wasser versorgt, in Ahrweiler erfolgt die Versorgung und die Unterbringung durch die dortigen Stellen. Außerdem wurden bereits vorab Kanalpläne nach Bad Homburg geschickt. In Ahrweiler wird in zwei Schichten zu jeweils acht bis zehn Stunden gearbeitet.



Mit einem Spezialfahrzeug werden vor allem Kanäle freigesaugt und gespült sowie Keller abgesaugt. Foto: Stadt



Mitarbeiter aus der Kurstadt sind im vom Hochwasser zerstörten Ahrweiler in Rheinland-Pfalz im Einsatz. Foto: Stadt

Betten-Spezial 2021

Wie Sie sich betten, so liegen Sie...



KUNDENZUFRIEDENHEIT – DAS IST UNSER CREDO.
Erlebe ein ganz neues Schlafgefühl vom individuell designten Bett bis zur First Class Bettwäsche.



Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98



Hohe Auszeichnung für die außergewöhnlich sozial engagierte Ober-Erlenbacherin Christa Jakob: Sie empfängt im Beisein ihres Mannes (rechts) den Ehrenbrief des Landes Hessen aus der Hand von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Foto: Stadt

Christa Jakob erhält den Ehrenbrief für ihr Engagement

Bad Homburg (a.ber). „Um Punkt 12 wird zu Mittag gegessen!“ Wenn Christa Jakob von ihrem Engagement für den „Mittwochs-Treff“ in der katholischen Kirchengemeinde St. Martin erzählt, spürt man: die Ober-Erlenbacherin hat nicht nur Ideen im Kopf, wie sie Menschen in und um ihren Heimatort herum helfen kann. Die 73 Jahre alte ehemalige Industriekauffrau plant und verwirklicht seit Jahrzehnten mit viel Organisationstalent caritative und soziale Projekte in ihrer Pfarrgemeinde mit großem Gespür für die, denen sie helfen will, und für diejenigen, die ihr mithelfen. Und wenn befunden wurde, dass pünktlich um 12 Uhr jeden Mittwoch das selbstgekochte Essen für mehr als 70 Seniorinnen und Senioren im Pfarrzentrum serviert werden soll als Auftakt für einen gemeinsamen Mittagstisch mit anschließendem fröhlichem Beisammensein, dann sorgt Christa Jakob zusammen mit ihrem Ehemann Peter und dem Seniorenteam St. Martin dafür, dass das Programm Hand und Fuß hat. Dass die Tische für die älteren Menschen, Alleinstehende und solche, die sonst Geselligkeit vermissen, festlich gedeckt sind; dass Reiseberichte, Erzählungen aus alten Zeiten und aktuelle Informationen zum Zeitgeschehen Raum finden; dass vorgelesen und gebastelt werden kann. Und dass die Kaffeetafel zum Abschluss reich gedeckt ist für alle.

Nun hat die engagierte Ober-Erlenbacherin Christa Jakob den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte der Katholikin die Auszeichnung im Rathaus im Kreis ihrer engeren Familie – wegen Corona. „Ich hätte gern das ganze Team eingeladen, alle, die mir so treu helfen“, sagt Christa Jakob. Und das wären zahlreiche Menschen gewesen, denn die aus einer alteingesessenen Ober-Erlenbacher Familie stammende Frau kennt nicht nur viele Erlebacher und ist nach eigenen Worten selbst „bekannt wie ein bunter Hund“. Christa Jakob hat es auch immer verstanden, andere mitzuziehen und für ehrenamtliche Arbeit zu begeistern. Nach ihrer eigenen Motivation gefragt, sagt sie: „Ich hatte eine Großtante, die 35 Jahre lang im Himalaya als Ordensfrau tätig war. Das hat mich schon immer fasziniert. Es macht mir Spaß, wenn ich anderen Menschen Freude bereiten kann. Und wenn ich anderen helfen kann, geht’s mir besser. Das Ehrenamt gibt viel zurück, Dank und Freude.“ Schon im Elternhaus erlebte sie das starke Engagement von Vater und Mutter in der Pfarrgemeinde, die Gemeinschaft bei der katholischen Jugend und den Pfadfindern. Dabei lernte sie auch ihren Mann Peter Jakob kennen, der ebenfalls dort engagiert war. Nach dem Besuch der Hauswirtschaftsschule Dreikaiserhof und einer Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Le-

derwarenfabrik Kofler im Schaberweg in Bad Homburg, wo sie fünf Jahre lang arbeitete, heirateten Christa und Peter Jakob – und bis heute sind die beiden Ober-Erlenbacher ein Team, wenn es darum geht zu helfen. „Wir ergänzen uns“, sagt die 73-jährige fröhlich. Als vielbeschäftigte Mutter von drei Kindern blieb Christa Jakob 15 Jahre lang zuhause, bevor sie später als Mitarbeiterin der Taunus-Sparkasse wieder ins Berufsleben zurückkehrte. Aber auch diese Auszeit vom Beruf blieb nicht ungenutzt: Mit ehrenamtlicher Arbeit schuf sie sich ein lebendiges soziales Netz, nahm gemeinsam mit ihrem Mann unentgeltlich Pflegekinder auf und erlebte die Kirchengemeinde als einen Ort, wo sie kreativ wirken konnte. „Um die ehrenamtlichen Tätigkeiten von Christa Jakob aufzuzählen, muss ich erstmal tief Luft holen“, meinte Oberbürgermeister Hetjes bei der Verleihung des Ehrenbriefes. Lektoren- und Kommunionhelferdienste, regelmäßige Besuche älterer und kranker Menschen, Küsterdienste und Kirchenschmuck für die Kirche St. Martin, Betreuung der jährlichen Sternsinger-Aktion, Organisation und Durchführung der Pfarr- und sonstigen Feste, Veranstaltungen zugunsten caritativer Zwecke, dazu 16 Jahre als Pfarrgemeinderats-Mitglied und Engagement in Arbeitskreisen und Gruppen der Kirchengemeinde – all dies und noch viel mehr hat Christa Jakob für die Menschen in Ober-Erlenbach getan, nicht zu vergessen ihr Engagement für die Erlenbacher Faschingsfreunde St. Martin.

In den vergangenen Jahren wurde der legendäre „Mittwochs-Treff“, der nicht nur Katholiken, sondern mittlerweile auch Menschen anderer Konfessionen aus umliegenden Orten anzieht, ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. „Der Mittwochs-Treff stärkt den Zusammenhalt unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen“, würdigte OB Hetjes diese Arbeit. Dass die Treffen wegen des Coronavirus im März 2020 zum Erliegen kamen, hinderte die kreative Katholikin nicht daran, die Kontakte zu den Senioren weiter zu pflegen: sie ruft jeden einmal im Monat an, schickt Briefe mit ermutigenden Worten, Rätseln und Anregungen an alle. Vor kurzem boten Christa und Peter Jakob auch wieder eine Senioren-Andacht in der Kirche an: „Und 50 Leute kamen! Danach haben wir vor der Kirche gesessen, Eis am Stiel gegessen und Ratespiele gemacht“, erzählt Christa Jakob. Damit ihre acht Enkel und der Urenkel nicht zu kurz kommen, hat die immer noch für die Küsterdienste in der Kirche gemeinsam mit ihrem Mann zuständige engagierte Großmutter nun zwei neue Vertretungskräfte angelern, „für Urlaubsvertretung und besondere Gottesdienste“, schmünzelt Christa Jakob.

„Glyphosat gefährdet Artenvielfalt“

Bad Homburg (hw). Mit großer Erleichterung nehmen die Grünen in Bad Homburg zur Kenntnis, dass das Bundeslandwirtschaftsministerium die Benutzung von Glyphosat für private Verbraucher voraussichtlich Ende Juli, spätestens im August verbieten will. Auch auf Spiel- und Sportplätzen, Parks und in Wasserschutzgebieten darf Glyphosat dann nicht mehr eingesetzt werden. Das endgültige Aus für Glyphosat wird 2022/2023 erwartet. „Glyphosat gefährdet die Artenvielfalt. Ohne Unterschied werden alle Pflanzen vernichtet

und damit die Nahrungs- und Lebensgrundlagen vieler Insekten-, Vogel- und Fledermausarten zerstört“, erklärt die umweltpolitische Sprecherin, Margit Courbeaux. „Bereits im Jahre 2017 sollte Glyphosat verboten werden, doch dann entschloss sich die EU, Glyphosat für weitere fünf Jahre zuzulassen, obwohl schon damals die Mehrheit der Bevölkerung für ein Verbot war“, so die Grünen. „Dieses Verbot ist endlich ein Schritt in die richtige Richtung!“, sagt Courbeaux. Sie bittet darum, Restbestände umweltgerecht zu entsorgen.

Mehr Kontrollen, um Lärm und schwere Unfälle zu vermeiden

Hochtaunus (how). Um in der Motorradsaison 2021 einem weiteren Anstieg von Verkehrsunfällen mit schwerstverletzten oder gar getöteten Motorradfahrern entgegenzuwirken, wurde im Polizeipräsidium Westhessen die Arbeitsgruppe Bike, kurz AG Bike, eingerichtet. Diese ist als Fachgruppe unter anderem mit der Planung und Durchführung von Verkehrskontrollen beauftragt. Insbesondere auf den stark frequentierten Schwerpunkt- und Nebenstrecken innerhalb der Polizeidirektionen Rheingau-Taunus und Hochtaunus wurden verstärkt polizeiliche Zweiradkontrollen durchgeführt, bei denen die Beamten außer der Geschwindigkeit auch gezielt technische Veränderungen und Manipulationen an Kraftfahrzeugen ins Visier nahmen. Diese haben außer Sicherheitsmängeln regelmäßig auch eine erhöhte Lärmemission sowie einen zu hohen Abgasausstoß zur Folge. Von April bis Juni 2021 wurden im Polizeipräsidium Westhessen an 64 Kontrolltagen knapp 2000 motorisierte Zweiräder kontrolliert. In 723 Fällen wurden Ordnungswidrigkeiten, in 101 Fällen Straftaten festgestellt und konsequent verfolgt. Festzuhalten bleibe, dass sich auch dieses Jahr der größte Teil der Motorradfahrer verkehrs- und regelkonform verhalte und oft selbst das szeninterne Fehlverhalten missbillige, so die Polizei.

„Jedoch verursachen nicht nur technische Veränderungen oder Verschleiß an der Auspuffanlage eines Fahrzeugs Lärm. Auch die Fahrweise ist entscheidend. So kann mit jedem Fahrzeug, das in einem höheren Gang bewegt wird, die Lärmverursachung reduziert werden. Das weiß vor allem die Anwohnerschaft von kurvenreichen und landschaftlich attraktiven Strecken zu schätzen“, schreibt die Polizei. Daher der polizeiliche Appell: Hände weg von lärmfordernden Veränderungen an Fahrzeugen und Rücksicht nehmen! Untertouriges

Fahren sei leiser und komme besser an. Mit der Präventionskampagne „Du hast es in der Hand – Überlasse nichts dem Unfall“, appelliert die Polizei Hessen in gleichem Sinne an die Eigenverantwortung der Biker sowie an die Rücksichtnahme der Autofahrer aufgrund des hohen Unfall- und Verletzungsrisikos.

Um die Unfallgefahren zu reduzieren, konzentrieren sich die Beamten der AG Bike jedoch nicht nur auf die Motorradfahrer, die sich nicht an die Regeln halten. Im Rahmen einer polizeilichen „Biker Safety Tour“ wurden bereits zwei Mal Gruppen mit jeweils zehn Personen auf ihren Motorrädern durch erfahrene Polizeimotorradfahrer rund um den Feldberg geführt. Zuvor hatten sich die Biker online beim PP Westhessen für diese geführte Ausfahrt anmelden können. Während verschiedener Stopps kamen nicht nur sogenannte „Benzingespräche“ auf Augenhöhe zwischen den Beamten und den Teilnehmenden zustande. Die Polizisten gaben insbesondere Tipps und Hinweise zum Thema Sicherheit. Explizit wurden Gefahrenstellen angefahren und aufgezeigt, sowie Unfallschwerpunkte und -ursachen erläutert.

Auch die Lärmvermeidung wurde in diesem Rahmen thematisiert. Durch die ebenfalls an der Aktion beteiligte Motorradstaffel des Malteser Hilfsdienstes aus Kelkheim gab es zudem hilfreiche Tipps, etwa zum Thema Erste Hilfe und dem Verhalten bei Verkehrsunfällen.

Für das zweite Halbjahr 2021 sind ebenfalls nicht nur Kontrollaktionen geplant, auch die gut angenommene „Biker Safety Tour“ findet eine Fortsetzung. Diesmal geht die Tour - ausgehend von Rüdesheim – über die beliebten Strecken im Rheingau. Anmeldemöglichkeiten sind auf der Internetseite der Polizei Hessen sowie dem Facebook-Auftritt des Polizeipräsidiums Westhessen zu finden.



Fritz: Also, ich bin wirklich froh, dass ich wieder auf unserer Wolke bin. Unterwegs sein ist anstrengend. Und wo ist die Ursel? Immer noch in Spanien?

Philipp: Ihr stehen noch ein paar freie Tage zu. Erst ich eine Woche, dann du, jetzt sie. Aber sag, wo warst du denn eigentlich?

Fritz: Nachdem mich der Chef abgemahnt hat wegen unflätigen Schimpfens, hat er mich zu Wolke 13 geschickt, um zu reflektieren, wie er in seiner göttlichen Weisheit und unendlichen Güte meinte.

Philipp: Wo ist denn das?

Fritz: Das ist über Frankfurt Preungesheim. Und dort ist das Gefängnis.

Philipp: Oh, du musst wohl arg geflucht haben, wenn er dir den Alltag der Gefangenen vor Augen führen wollte.

Fritz: So schlimm habe ich es nicht empfunden. Weder mein Zetern über Petrus, das Wetter sowie Gott und die Welt, und auch nicht den Blick auf die Verbrecher in Preungesheim. Danach hatte ich übrigens Freigang. Heißt, ich durfte mir eine Wolke für meinen weiteren Urlaub aussuchen.

Philipp: Na und? Wohin ging es?

Fritz: Zunächst einmal auf Wolke 277 über Mallorca. Da schwärmen doch die Menschen immer so davon. Aber was ich gesehen habe, war nur Sodom und Gomorra. Ausschweifend feiernde, junge Leute, die Alkohol mit Strohhalmen aus Eimern am Strand getrunken und sich nicht um Corona-Regeln gekümmert haben. Ruckzuck

war Spanien auch wieder Risikogebiet.

Philipp: Mallorca ist aber nicht nur das, da gibt es auch ganz andere, wunderschöne Ecken mit Individual-Touristen. Und wo bist du dann gewesen?

Fritz: Dann bin ich unserer Ursel begegnet, sie war auf dem Weg zur Wolke über Avila in Kastilien, wo ihre Kollegin, die Heilige und Kirchenlehrerin Teresa von Avila geboren wurde. Wahrscheinlich wollte sie den Spiritus Sancti Teresas dort erspüren, denn hier oben sieht man Teresa nie, sie zieht sich meist zurück.

Philipp: Aha, und wo hat es dich weiter hingezogen?

Fritz: Hin- und hergerissen von ein wenig Heimweh, nachdem ich der Ursel begegnet war, und einem gewissen Freibeutergeist von früher, schaute ich erst rüber nach Stockholm, wo ich einst verheiratet war, und dann nach Brandenburg, wo ich zu Lebzeiten als General im Dienst war.

Philipp: Das klingt nach einer Reise in die Vergangenheit.

Fritz: Es wird immer einen Stift geben, um die Zukunft zu schreiben, aber es wird nie einen Radiergummi geben, um die Vergangenheit auszuradieren.

Philipp: Das glaubt mir die Ursel nie, dass du solch einen Spruch zum Besten gegeben hast. Wo hast du den denn her? Du warst gar nicht im Urlaub, Du warst auf einem Philosophieseminar von Sokrates drüben auf Wolke 11.

BLB trifft sich „Unter den Linden“

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) lädt für Montag 9. August, um 18.30 Uhr ein zu einer öffentlichen Ferienfraktion. Treffpunkt ist „Unter den Linden“ am Marienbader Platz vor dem ehemaligen „Sperrholz Brandt Gelände“ vor den alten Lindenbäumen gegenüber dem Busbahnhof. Momentan warten alle in der Stadt auf das Gerichtsurteil in Sachen Besitzer dieses Grundstücks gegen Stadt. „Erst wenn dieses Urteil vorliegt, wird man wissen, wie genau es weiter geht“, teilt BLB Fraktionsvorsitzender Armin Johnert mit. Die Vertreter der BLB möchten sich rechtzeitig mit Mitgliedern der Bürgerinitiative Marienbader Platz/Am Hasensprung und interes-

sierten Bürgern treffen, um alle auf den neusten Stand zu bringen und ein eventuell folgendes weiteres Vorgehen abzusprechen. „Unsere Ziele dabei sind vor allem eine passendere Gestaltung des Quartiers für die zahlreichen umliegenden Anwohner und natürlich der Erhalt der wertvollen alten Lindenbäume auf dem Areal.“ Die Stadt möchte, wie kürzlich vom Stadtparlament gegen die Stimmen von BLB, Grüne und Linke beschlossen, dass die Bäume für ein Gewerbegebiet weichen müssen. Dazu Johnert: „Wir hingegen haben immer betont, dass diese wertvollen Bäume in Zeiten des Waldsterbens und Klimawandels unbedingt geschützt und erhalten werden müssen.“

Ferien-Töpferkurs für Kinder und Jugendliche

Bad Homburg (hw). Im Töpferkurs der Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, sind noch einige wenige Plätze frei. Getöpft wird am 13., 14. und 16. August jeweils von 14 bis 17 Uhr. Kosten: 135 Euro pro Kind. Kursleiterin ist Sabine Breidenbach. Im dreitägigen Workshop werden sich die Teilnehmer von Märchen, Mythen und Legenden inspirieren lassen und kreative Figuren töpfen. Ob Drachen, Feen, Meerjungfrauen oder Einhörner, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Gearbeitet wird in Aufbautechnik ohne Drehscheibe. Willkommen sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren. Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de, Telefon 06172-942390.

Stöbern auf Marktplatz unter freiem Himmel

Bad Homburg (hw). Der Caritas-Laden, Dorotheenstraße 9-11, lädt für Samstag, 7. August, von 10 bis 13 Uhr zum „Marktplatz unter freiem Himmel“ ein. Bei gutem Wetter werden Kleidung, Accessoires, Puppen, Geschirr, Bücher, Spiele für Kinder und vieles mehr auf Tischen rund um den Laden präsentiert. Interessierte, auch ohne Kundenkarte, können schlendern, stöbern, und das ein oder andere Schnäppchen zu besonders günstigen Preisen erwerben. Es gelten die jeweils aktuellen Hygieneregeln. Spenden werden an diesem Tag nicht entgegengenommen, und die Geschäftsräume bleiben für den Verkauf geschlossen. Die Veranstaltung findet nur bei entsprechenden Wetterbedingungen statt.

Haltestellen für Ersatzbusse verlegt

Bad Homburg (hw). Die VGF Gleise und Weichen zwischen Nieder-Eschbach und Bad Homburg Gonzenheim. Die U2 wird auf diesem Abschnitt durch Busse ersetzt. Doch die akute Reparatur eines Deckeneinbruchs führt derzeit zur Vollsperrung der Kreuzung Ober-Eschbacher Straße/Kalbacher Straße und behindert damit auch die Ersatzbusse der VGF. Diese fahren eine Umleitung, was wiederum zur Verlegung der für die Station „Ober-Eschbach“ eingerichteten Ersatz-Haltestelle führt. Diese muss die VGF in Richtung Gonzenheim um 300 Meter zur Peterhoferstraße, gegenüber Hausnummer 1 und in Richtung Heddernheim um 250 Meter zur Ober-Eschbacher Straße Nr. 33 verlegen. Nach neuesten Informationen vom 3. August werden die Bauarbeiten zur Fahrbahnreparatur voraussichtlich bis Mittwoch, 11. August, bis etwa 19 Uhr dauern.

Yoga im Park

Bad Homburg (hw). Die Freude ist groß, dass die Reihe „Yoga im Park“ von Yogalehrerin Michaela Pludra-Wolf vom Tanz- und Yogastudio vom 8. August bis 19. September jeweils sonntagsvormittags von 10.30 bis 12 Uhr wieder möglich ist. Bei Regen findet das Treffen im nahegelegenen Tanz- und Yogastudio, Elisabethenstraße 37, statt. Die Teilnahme kostet pro Treffen 15 Euro für Erwachsene, Schüler und Studenten zahlen zehn Euro.

Treppe gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Treppe an der Ritter-von-Marx-Brücke, die die Brücke mit der Altstadt verbindet, wird wegen Malerarbeiten bis voraussichtlich Sonntag, 20. August, gesperrt. Die Sperrung betrifft auch den Parkplatz in der Burggasse neben der Treppe.

Schnelltestzentrum zieht zurück zum Kurhaus

Bad Homburg (hw). Das Corona-Schnelltestzentrum des Unternehmens neuroneum im Kurpark wird in der kommenden Woche zurückziehen an seinen vorherigen Standort auf dem Wirtschaftshof hinter dem Kurhaus. Geöffnet ist das Testzentrum weiterhin täglich in der Zeit von 11 bis 13 Uhr.

Geschäftsleben

Schulanfänger können sich freuen: Auch in diesem Jahr gibt es die Blinki-Eulen des Augenoptikers **Fielmann**. Ab Beginn des Schuljahrs können die Sicherheitsreflektoren Ab-Schützen wieder auf dem Weg zur Schule begleiten. Die Blinkis sind im Internet unter fielmann.de/blinki kostenlos bestellbar. Bereits zum 14. Mal startet Fielmann die diesjährige Verkehrssicherheitskampagne, mit der sich der Augenoptiker für mehr Sicherheit im Straßenverkehr einsetzt. Mit den reflektierenden Blinki-Eulen werden Schulanfänger für das Thema Verkehrssicherheit sensibilisiert. Einfach an den Ranzen oder die Jacke gehängt, sorgen die Blinkis dafür, dass Kinder auf dem Schulweg besser gesehen werden.



Sonja Palm (Mitte, mit Gitarre) singt mit Kindern, Eltern, Bauarbeitern und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) das Lied „Von den Taunus-Bergen“. Foto: Ehmler

Jetzt wird wieder gespielt und getobt

Bad Homburg (eh). Mit einem fröhlichen Lied, – arrangiert und dirigiert von Sonja Palm – haben sich Dornholzhäuser Kinder zusammen mit Arbeitern und Oberbürgermeister Alexander Hetjes bedankt, dass in den vergangenen Wochen und Monaten „ihr“ Spielplatz in der Ricarda-Huch-Straße wieder auf Vordermann gebracht wurde. Anlass war die offizielle Einweihung des Spielplatzes durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Nicht nur wer selbst Kinder hat, weiß, wie wichtig Spielplätze für Kinder sind – und auch für Eltern“, sagte er. Die alte Einrichtung war aufgrund der intensiven Nutzung der Gerätschaften – unter anderem hatte der ohnehin stark frequentierte Spielplatz während der Arbeiten an der Dornholzhäuser Kinderstätte zwei Jahre als Ersatz-Außenstelle für die Einrichtung gedient – ein wenig in die Jahre gekommen, immer wieder waren Reparaturen notwendig. Von Februar bis Anfang Juli wurde der Spielplatz daher komplett saniert, die große Spiel-Kletteranlage, die weiteren Spielgeräte, das Mobiliar und auch die Wege wurden erneuert. Lediglich die

Geländestruktur mit dem Hügel ist erhalten geblieben. Das neue Konzept sieht eine klarere Trennung der Bereiche für jüngere und ältere Kinder vor, die vorher durchmischt waren. Zudem werden jetzt alle Bewegungsformen – klettern, schaukeln, balancieren, rutschen, hangeln sowie Sand- und Rollenspiel und Tischtennis – durch attraktive Spielgeräte dargestellt. Und auch an die Eltern und Großeltern sowie alle weiteren Besucher wurde gedacht; für sie gibt es ausreichend Sitz- und Schattenplätze. Die Kosten für die Sanierung des Spielplatzes belaufen sich auf insgesamt 370 000 Euro, wobei allein 62 000 Euro auf die große Spielkombination entfielen. Damit wurde der geplante Kostenrahmen eingehalten. In den kommenden Tagen werden außerhalb des Spielplatzes noch einige Restarbeiten erledigt. Im Herbst werden dann noch vier Bäume gepflanzt. Hetjes meinte: „Doch ausgiebig gespielt werden kann schon jetzt – viel Spaß dabei!“ und probierte zusammen mit den Kindern einige Spielgeräte aus.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Liebenswertes Köppern





HÖNIGHALLE

mit **UNVERPACKT-LADEN**
KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF / KÖPPERN

NEU

Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652
Wir freuen uns auf euch!





Friedrichsdorfer Woche

(Auflage: 40.500 Exemplare)

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.

Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
l.Striffler@hochtaunusverlag.de

JUWELIER



Abraham

Auch Hausbesuche möglich

- Reparaturen • Batteriewechsel
- Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen

Sofort Bargeld

Köpperner Str. 81 • 61381 Rfd.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barlikgold.com

Wunderbare Fotos für Köpperns Memo und Kalender

In den vergangenen Monaten waren in Köppern viele eifrige Fotografen zu sehen, die den Ort und die nähere Umgebung durchstreiften, die Kamera immer schussbereit in den Händen. Sie suchten nach den beeindruckendsten, ungewöhnlichsten und schönsten Motiven, die Köppern zu bieten hat. Gleich mit zwei Foto-Wettbewerben forderte der Verein „Lebendiges Köppern“ zur Foto-Pirsch heraus. Es wurden 32 Motive für das „Köppern-Memo“ gesucht, das in einer schönen Schach-

Gedächtnisleistungen herausfordern werden. Die zweite fotografische Herausforderung, die der Verein mit seinem Aufruf „Auf zu neuen Taten!“ herauschickte, war vielleicht sogar noch größer: Der Foto-Wettbewerb für den „Köppern-Kalender 2022“. Die Messlatte lag dieses Jahr besonders hoch, galt es nicht nur ein schönes, einprägsames Motiv zu finden, sondern dem diesjährigen Wettbewerbs-Motto „Köppern ganz besonders“ gerecht zu werden. Gesucht wurden ungewöhnliche Schnappschüsse, die ausgefallene Situationen, besondere Ecken oder Gags in guter Beleuchtung wiedergeben und nachweislich in Köppern aufgenommen wurden. Dieser Herausforderung stellten sich 21 Hobby-Fotografen unterschiedlicher Altersstufen mit großem Engagement und reichten 47 Fotografien ein. Diese große Anzahl machte es der Jury des Vereins nicht gerade leicht, zumal wahre Kunstwerke dabei waren, so die Jury. Schließlich konnte 13 erlesenen Fotos der Vorzug gegeben werden, die sich thematisch den vier Jahreszeiten und dabei sogar noch genau dem jeweiligen Monat zuordnen ließen. Besonders das Titelblatt zeigt Köppern ganz anders. Die Käufer dürfen also gespannt sein; ab Ende September liegt der Köppern-Kalender 2022 wieder in den bewährten Verkaufsstellen zur Ansicht und zum Kauf bereit.



Auf dem Schreibtisch des Vereins stapeln sich die Einreichungen für das Köppern Memo. Fotos: Verein Lebendiges Köppern

tel verpackt angeboten werden soll. Der Produktion ist der Verein einen großen Schritt näher gekommen mit der oft schwierigen Auswahl der Bilder. Es wurden über 130 Fotos eingereicht, eins schöner als das andere. „Wir haben uns die Auswahl nicht leicht gemacht und aus den vielen eingereichten Motiven die am besten geeigneten ausgewählt“, so Jochen Wendt, Vorstandsmitglied des Vereins. Nun stehen die 32 Motive fest, die in doppelter Ausführung die Pappkärtchen zieren und Groß und Klein zu immer neuen

te es der Jury des Vereins nicht gerade leicht, zumal wahre Kunstwerke dabei waren, so die Jury. Schließlich konnte 13 erlesenen Fotos der Vorzug gegeben werden, die sich thematisch den vier Jahreszeiten und dabei sogar noch genau dem jeweiligen Monat zuordnen ließen. Besonders das Titelblatt zeigt Köppern ganz anders. Die Käufer dürfen also gespannt sein; ab Ende September liegt der Köppern-Kalender 2022 wieder in den bewährten Verkaufsstellen zur Ansicht und zum Kauf bereit.

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern

Kaiserschmarrndrama
Do./Mo./Di./Mi. je 20.00 Uhr
Fr./Sa./So. je 17.00 + 20.00 Uhr

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 • www.kinokoeppern.de

HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

7. bis 13. August 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



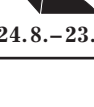
22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



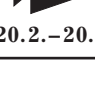
22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Sie haben sich mit Ihren Behauptungen ziemlich weit ins Spekulative vorgewagt: Deswegen ist es kein Wunder, dass Ihre Gegnern Ihnen jetzt haltlose Panikmache vorwerfen.

Lassen Sie sich nicht ins Bockshorn jagen: Ein kleiner Rückschlag bedeutet mitnichten die große Katastrophe, die jemand an die Wand malt – und zwar aus eigenem Interesse!

Eine neue Freundschaft bedarf intensiver Kontaktpflege. Doch wer dabei gleich mit der Tür ins Haus fällt, läuft Gefahr, sich einen unmissverständlichen Korb einzufangen.

Nichts kann Sie derzeit aus der Bahn werfen, und Freunden, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, können Sie mit Ihren Ratschlägen jetzt bestens zur Seite stehen.

Vorsicht Falle! Bevor Sie jetzt vollmundig öffentlich ein Versprechen abgeben, sollten Sie sehr genau überlegen, ob Sie in der Lage sind, es auch tatsächlich einhalten zu können.

Sie haben augenblicklich auf allen Ebenen gute Karten: Beruflich, privat und gesundheitlich. Sie können also in jeder Hinsicht getrost aus dem Vollen schöpfen und das Leben genießen.

Je gelassener Sie mit einer zugegebenermaßen stressigen Situation umgehen, desto eher beruhigen sich die Gemüter wieder. Verfallen Sie jetzt nicht auch noch in Panik!

Bringen Sie ein wenig Ordnung in Ihre Pläne, damit Sie den Überblick nicht verlieren. Und achten Sie darauf, dass Sie ausreichend am Gewinn beteiligt werden.

Diese Woche birgt gute Voraussetzungen, um genau das zu verwirklichen, was Sie sich vorgenommen hatten. Nun dürfen Sie endlich auch Ihre Verliebtheit offen zeigen.

Sie müssen sich jetzt zunächst darüber im Klaren werden, was Sie denn nun genau erreichen wollen. Erst dann macht es Sinn, sich über den Weg dorthin Gedanken zu machen!

Nutzen Sie das Wochenende, um sich ausgiebig zu entspannen und mit Freunden etwas zu unternehmen. Denn Stress haben Sie in den letzten Wochen wahrhaft genug gehabt!

Sie erweisen sich augenblicklich als echter Dickschädel! Doch was haben Sie davon, wenn Sie immer Recht bekommen, dafür aber menschlich nur schwer zu ertragen sind?

MATRATZEN • LATTENROSTE • BETTEN
SENIORENBETTEN – MOTORROSTE
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern



außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	7				8	3		5
3			6			7	4	9
		6	9					8
2	8	9			7			
		5		8		2		
			5			8	9	4
8					5	6		
7	1	2			6			3
6		3	2				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie
in der nächsten Ausgabe.

4	9	8	5	7	3	2	6	1
5	7	6	1	9	2	8	4	3
2	3	1	4	6	8	7	5	9
8	2	4	3	1	9	5	7	6
9	1	5	7	2	6	3	8	4
3	6	7	8	5	4	1	9	2
7	4	3	6	8	1	9	2	5
6	8	9	2	3	5	4	1	7
1	5	2	9	4	7	6	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus
aus der letzten Ausgabe.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 21,9

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 21,9 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 103 aktiven Fällen wurden 3 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 85 168 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 1377 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 71 023 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 54 938 Erstimpfungen, 44 970 Zweitimpfungen und 3824 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 27. Juli 2021	Stand 3. August 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8424	8477	+53
hiervon verstorben	211	213	+2
hiervon noch isoliert	88	103	+15
hiervon genesen	8125	8161	+21
Sieben-Tage-Inzidenz	13,0	21,9	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2359	2368	+7
Friedrichsdorf	894	906	+12
Glashütten	126	128	+2
Grävenwiesbach	229	229	+0
Königstein	587	590	+3
Kronberg	628	630	+2
Neu-Anspach	415	421	+6
Oberursel	1419	1429	+10
Schmitten	299	299	+0
Steinbach	431	433	+2
Usingen	560	561	+1
Wehrheim	292	298	+6
Weilrod	185	185	+0

Rund um Vorsorge,
Erbe und Stiftungen

Hochtaunus (how). Etwas Gutes tun für kommende Generationen und sein Geld für einen karitativen Zweck anlegen: Mit diesen Gedanken beschäftigen sich Menschen beispielsweise, wenn sie ihr Testament schreiben oder eine Stiftung gründen. Hier bietet die Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Bistum Limburg künftig jeden Mittwoch eine kostenfreie Telefonsprechstunde zu den Themen Vorsorge, Erbe, Stiftungen oder auch Stifterdarlehen an. „Wir starten mit der Sprechstunde ab sofort, immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr, auf Wunsch auch per Videokonferenz. Wenn es die Pandemie-Situation wieder zulässt, bieten wir die regulären persönlichen Besuche an“, sagt Geschäftsführerin Sonja Peichl. „Ein derzeitiger Schwerpunkt kann auch unsere Beratung zum Stifterdarlehen sein. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.caritasstiftungen.de oder per E-Mail an sonja.peichl@caritasstiftungen.de oder in der neuen Telefonsprechstunde mittwochs von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 06431-997245.

Infoabend beim
Jugendhospizdienst

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 10. August, um 18 Uhr lädt der AKHD Bad Homburg/Taunus für einen Online-Infoabend (via Zoom) rund ums Ehrenamt ein. An diesem Abend bekommen ehrenamtlich Interessierte erste Eindrücke von der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit. Was ist eigentlich ein Ehrenamt bei einem ambulanten Kinderhospizdienst? Darüber hinaus gibt es Informationen über den qualifizierenden Vorbereitungskurs und die konkreten Begleitungsmöglichkeiten in den Familien. Aus der Praxis berichten ehrenamtliche Mitarbeiter von ihren Erfahrungen. Der AKHD Bad Homburg/Taunus ist einer von rund 30 Standorten des Deutschen Kinderhospizvereins und unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen mit lebensverkürzenden Erkrankungen im Alltag und die gesamte Familie mit verschiedenen Angeboten. Interessierte melden sich unter Telefon 06172-9956680 oder im Internet unter www.taunus@deutscherkinderhospizverein.de an. Nach der Anmeldung gibt es die Einwahldaten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

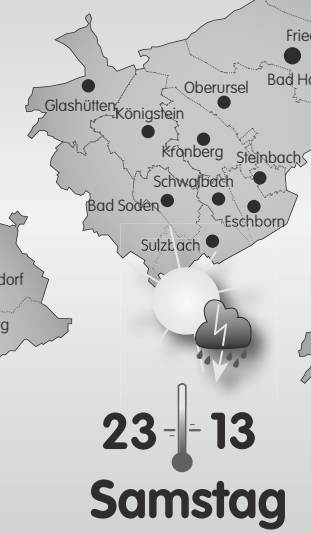
Freitag

23 – 14



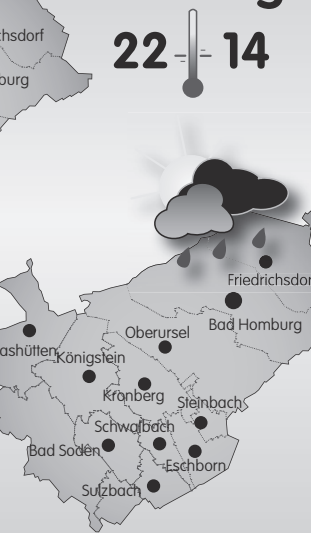
Sonntag

22 – 14



Samstag

23 – 13



Ein Hauch von Nordsee mitten in der Wetterau

Von Janine Stavenow

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, eigentlich zumindest. In Corona-Jahren aber ist alles anders. Inzidenzen und Virusvarianten grenzen das Reisen stark ein oder machen es sogar ganz unmöglich. Strand und Meer im fernen Süden müssen warten, Erlebnisse, Erholung und Erfrischung vor der eigenen Haustür rücken in den Mittelpunkt. Und Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken. In der Ferienserie „Erfrischung gefällig!“ widmen wir uns vor allem Erlebnissen, die Abkühlung an heißen Sommertagen versprechen. Im vierten Teil ist Bad Homburgs Nachbarstadt Karben das Ziel.

Es fühlt sich ein bisschen an wie an der Nordsee: Wiesen so weit das Auge reicht, grasende Kühe, schnell ziehende Wolken, ein ordentliches Lüftchen und überall Vögel. Graureiher, Gänse, Störche, Schwäne und hier und da auch mal eine Möwe. Eine Landschaft zum Abschalten vom Alltag, zum Entspannen, zum Träumen und Spaß haben. Perfekt für einen Ferientag mit der ganzen Familie. Also nichts wie rauf aufs Rad und ab auf die Regionalpark Niddaroute, den Hessischen Fernradweg R4, der dem Flusslauf der Nidda folgt. Da wir hier und da Station machen wollen, nehmen wir uns nur ein kleines Teilstück der rund 95 Kilometer langen Route vor und starten am Bürgerzentrum in Karben. Im Rück-



Ein Brunnen plätschert im Ortskern von Alt-Dortelweil direkt neben der Dorflinde.

sack: ein bisschen Proviant, eine große Flasche Wasser, Kamera oder Handy, um Fotos zu machen, Sonnencreme und unbedingt ein Fernglas. Wer möchte, nimmt noch die Niddaroute-Karte des Regionalparks Rhein-Main mit. Verfahren aber ist auch ohne Plan fast unmöglich. Der Weg ist bestens ausgeschildert. Einige hundert Meter radeln wir zunächst gen Süden entlang der renaturierten Nidda und be-

staunen die Flusslandschaft, die sich dort in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Noch bis in die 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts war die Nidda konsequent begradigt worden, um die Auenlagen vor Hochwasser zu schützen und besser landwirtschaftlich nutzen zu können oder um Siedlungsgebiete auszuweisen. So erhielt der Flusslauf Dämme und sein heute noch in weiten Teilen bestehendes trapezförmiges Profil. Doch die Maßnahmen hatten negative Veränderungen für die Natur im und am Gewässer zur Folge. Die steilen, befestigten Ufer verhinderten die Ansiedlung von typischer Ufervegetation. Durch die schnelle Strömung bildeten sich keine Flachwasserzonen mehr aus, die den Wasserbewohnern als „Kinderstube“ dienen konnten. Stauwehre versperrten den Fischen die Wege zu ihren Laichgebieten. Auch die Hochwasserproblematik wurde durch diese Maßnahmen nicht geringer. Während bis dahin das über die Ufer getretene Wasser in der Aue zurückgehalten wurde und versickern konnte, verhinderten nun technische Bauwerke diese natürliche Regulierung.

Seit etwa 20 Jahren ist man mit umfangreichen Renaturierungsmaßnahmen dabei, den damals eingeleiteten Prozess mehr als rückgängig zu machen. Auch an der Nidda in Karben und Bad Vilbel. Groß war hier das Engagement, mehr als sehenswert ist das Ergebnis. Bis 2019 waren die Bagger im Einsatz, eine komplett naturnahe Flussschleife inklusive einer Insel wurde neu erschaffen. Der Fluss wurde für die Menschen wieder erlebbar. An einem der Erlebnispunkte, die im Rahmen der Renaturierung entstanden sind, machen wir Halt: Beim KSV Klein-Karben auf der gegenüberliegenden Flussseite parken wir unsere Fahrräder und rasten auf den neuen Wiesenterrassen. Gemütlich chillen lässt sich hier auf hölzernen Liegen, die nach Lust und Laune gedreht werden können, oder auf großen Liegedecks aus Holz. Wer mag, kann die Füße ins kalte Wasser halten oder gleich ganz untertauchen.

Außerdem können die Boule-Kugeln ausgepackt werden. Eine neue Boule-Bahn lädt zum Spiel ein. Nach dieser kurzen Erfrischung geht es weiter Richtung Bad Vilbel, vorbei an grasenden Kühen, einer mächtigen Schafherde, einem Schwanenpaar mit Jungtieren bis zum nächsten Punkt, der in der Nähe des Gronauer Hofes zum Verschlaufen einlädt: ein begehbare Vogelnest aus Robinien-Rundhölzern mit einem Durchmesser von drei Metern. Von diesem überdimensionalen Nest oder den ebenfalls zum Entspannen einladenden Holzliegen aus bietet sich ein toller Blick auf die Flussaue. Am Himmel kreisen eine Handvoll Störche, an der Wasserstelle stehen steif und majestätisch einige Graureiher. Zeit, einen Blick durch das Fernglas zu werfen.

Wieder rauf aus Rad und weiter in die Pedale getreten. Vorbei an goldgelben Sonnenblumen und stolzen Pferden, die einen Blick auf vorbeiziehende Radfahrer, Skater und Spaziergänger riskieren, führt die Niddaroute bei Gronau nun über eine kleine Brücke, unter der Nidda und Nidder zusammenfließen. Der Weg knickt scharf nach rechts ab, und unter schattigen Bäumen lassen wir uns gemütlich am Ufer der Nidda weiterrollen, beobachten Angler und hier und da mal einen Kormoran, der



Erfrischung verspricht an heißen Tagen ein Bad in der Nidda, die im Bereich der Stadt Karben an vielen Stellen leicht zu erreichen ist. Hier können Füße gekühlt, Staudämme gebaut und vielerlei Tiere entdeckt werden.

Fotos: jas

nach Fischen taucht. Zum Rasten geradezu ideal ist der Spiel- und Sportplatz Niddabogen in Dortelweil, der keine zehn Meter vom Fluss entfernt liegt. Die Jüngsten können hier Seilbahn fahren, schaukeln und sich an der großen Wasserspielstelle erfrischen. Aber auch Tore zum Kicken und Wiesen für ein Nickerchen sind dort zu finden. Dann muss eine Entscheidung getroffen werden. Wer müde ist und genug von Sonne, Wind und Niddakühle hat, radelt durch Alt-Dortelweil und vorbei am plätschernden Brunnen an der Dorflinde über die Felder zurück zum Startpunkt nach Karben. Wer Lust auf mehr hat, schwingt sich wieder in den Sattel und schlägt den Weg weiter Richtung Bad Vilbel ein. Wir entscheiden uns für diese Variante und erreichen schon bald den Dottenfelderhof, der nicht nur leckeres Eis zur Abkühlung bietet, sondern vor allem für die Jüngsten jede Menge Abenteuer. Kühe, Hühner, Schweine und Pferde freuen sich über Besucher.

Knapp zwei Kilometer warten nun noch auf uns, ehe wir unser Ziel, den Niddaplatz in Bad Vilbel, erreichen. Vorbei an Römerbrunnen und Wasserburg radeln wir mitten hinein in die Stadt der Quellen. Ziel ist die Büchereibrücke, die sich in beeindruckender Art und Weise über die Nidda spannt. Wer mag, gönnt

sich im ebenfalls auf der Brücke gelegenen Café „Wewe“ ein kühles Getränk und ein Stück Kuchen, wer lieber rechts und links des Flusses sitzen möchte, der kann im Restaurant „Mondnacht“ Platz nehmen oder es sich mit einem Eis auf den Sitzstufen direkt am Fluss gemütlich machen. Zurück geht’s bequem mit der S6 nach Groß-Karben.



Auf den hölzernen Liegen der Wiesenterrassen am KSV-Sportplatz in Klein-Karben, die sich in die gewünschte Richtung drehen lassen, lässt sich wunderbar entspannen.

Spielen, Eis schlecken, Kühe gucken

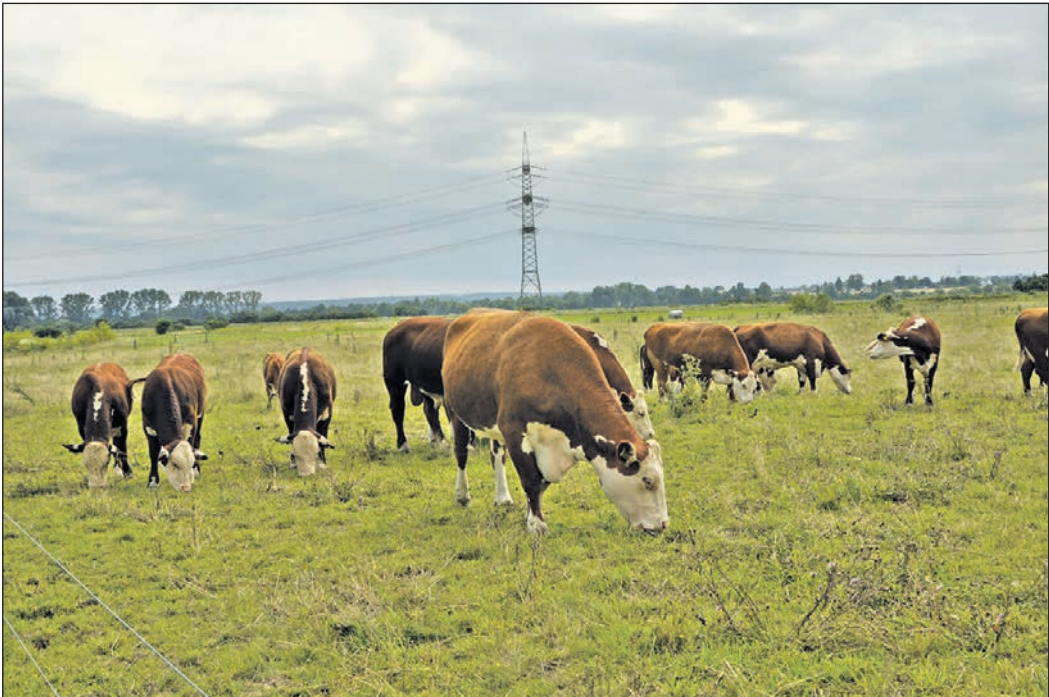
Wer mit dem Auto kommt, kann entweder am Bürgerzentrum in Karben oder am Sportplatz des KSV in Klein-Karben parken. Die Anfahrt ist auch mit der S6 möglich. Die Nidda ist per Rad vom Bahnhof aus in fünf Minuten zu erreichen.

Der Sport- und Spielplatz in Dortelweil liegt direkt im Niddabogen, Untergasse. Der Dottenfelderhof, nördlich von Bad Vilbel gelegen, ist montags bis samstags von 8 bis 19 Uhr, samstags nur bis 18 Uhr, geöffnet. Sonn- und feiertags bleibt der Hof für Besucher ge-

schlossen. Das Hofcafé ist montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Café „Wewe“ auf der Büchereibrücke in Bad Vilbel ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, die „Mondnacht“ am Niddaplatz empfängt montags bis donnerstags von 10 bis 23 Uhr, freitags von 10 Uhr bis Mitternacht, samstags von 9 Uhr bis Mitternacht und sonntags von 9 bis 23 Uhr Gäste. Das Eiscafé „Milano“ am Niddaplatz ist montags von 14 bis 19 Uhr, dienstags bis samstags von 11 bis 19 Uhr und sonntags von 13 bis 19 Uhr geöffnet.



Kurze Pause am Erlebnispunkt in der Nähe von Gronau: Ein begehbare Vogelnest aus Robinien-Rundhölzern mit einem Durchmesser von drei Metern prägt die Anlage am Niddaradweg. Von hier aus lassen sich wunderbar Vögel beobachten.



Wiesen so weit das Auge reicht. Auch die Kühe genießen es sichtlich, auf den weiten Überflutungsflächen, die durch die Renaturierung des Flusses in den vergangenen Jahren entstanden sind, zu grasen.

Kinder schleifen, malen, kleben und basteln mit Künstlern

Bad Homburg (a.ber). Es wird auch „Sieben-schlau“ genannt, das alte chinesische Lege-spiel Tangram, das vermutlich zwischen dem achten und vierten Jahrhundert vor Christus im Reich der Mitte erfunden wurde. Mit sie-ben Lege-Plättchen in einfachen geometri-schen Formen können Tiere, Schiffe und an-dere Gestalten schattenrissartig gelegt wer-den. Das erfordert manchmal Geduld. Geduld mussten auch die sieben Kinder und



„Sehr gelungen“, meinen Lucia Lewalter-Schoor und Alexander Hetjes. Foto: a.ber

Jugendlichen aus dem Heim Landgräfliche Stiftung Bad Homburg aufbringen, als sie in der Galerie Fleck in Ober-Eschbach nach An-leitung des Künstlers Stefan K. Müller die Spielsteine für Tangram aus Tannenholz an-fertigten. Eifrig wurde draußen vor der Bild-hauerwerkstatt mit Schleifschwämmen das Holz bearbeitet, aus dem zwei große und zwei kleine Dreiecke, ein mittelgroßes Dreieck, ein Parallelogramm und ein Quadrat entstanden. „Erst ist es Handwerk, dann beim Spiel Kopf-sache“, erläuterte der Bildhauer und Maler, der immer wieder Tipps und Tricks für die Holzbearbeitung gab. In dem Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus sozialen Ein-richtungen im Hochtaunuskreis, das der Ver-ein „KulturLeben“ zusammen mit der Galerie Fleck drei Wochen lang anbot, konnten meh-rere hundert Kinder in Kleingruppen Speck-stein schleifen, Kanistertiere bauen, Holz-arbeiten anfertigen und den Barfußpfad auf dem großen Freigelände der Galerie erkunden. „Die Kinder freuen sich“, sagte Jutta Kaiser, Vorsitzende des Vereins „KulturLeben“, die das Programm „KulturKinder“ betreut und organisiert. „Die Kindergartenkinder von St. Johannes haben gegluckt und viel gelacht beim Bau der Kanistertiere“, erzählte sie. Ste-fan K. Müller, der schon mehrfach mit dem Verein zusammengearbeitet hat, hatte in die-sem Jahr für die kostenlosen Workshops auch die Malerin Bianca Scheich und den Künstler Wilhelm Hardt mit ins Boot geholt. In bunte Schweinchen, Phantasietiere und Schäfchen verwandelten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Bianca Scheich kleine Kanis-ter, die sie anmalten und mit Federn, Holzgä-belchen, Watte und anderem Material bekleb-ten. Wilhelm Hardt leitete seine Gruppen an,



Geduld beim Schleifen der geometrischen Formen aus Holz für das Tangram-Spiel zeigen die Kinder und Jugendlichen beim Workshop des Vereins „KulturLeben“. Foto: a.ber

ein Unterwasser-Hotel aus Holz mit Fischen, Seesternen und Wasserpflanzen zu bauen. So-weit es das Wetter zuließ, konnten die Grup-pen aus Kindergärten, Horten, Kinderheimen und anderen Einrichtungen auch die mehr als 120 Fühl- und Balancierstationen des Barfuß-weges auf dem Außengelände an der Fleck-mühle erkunden. Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor waren gekommen, bewunderten die entstandenen Werke, unterhielten sich mit den Kindern und Jugendlichen der Landgräflichen Stiftung und genossen selbst die schöne Atmosphäre des weitläufigen Geländes. „Kreativ zu sein, ist gerade jetzt in dieser angespannten und für

Kinder eher ereignisarmen Zeit wichtig“, sag-te Dr. Joachim-Dietrich Reinking, stellvertre-tender Vorsitzender von „KulturLeben“. Der Verein für kulturelle Teilhabe, 2013 gegrün-det, vermittelte seit seiner Gründung mehr als 18 000 Karten für kulturelle Veranstaltungen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus sozial schwächer gestellten Familien im Kreis. Workshops, Theatervorstellungen und Musikveranstaltungen werden mit Hilfe der jeweiligen Veranstalter und Sponsoren so kos-tenfrei für diese Menschen zugänglich. Der Verein „KulturLeben“ Hochtaunus hat 80 Mitglieder und mit Jutta Kaiser ein großes Netzwerk hinein in sozial schwache Familien und solche Sozialeinrichtungen, die Kinder und Jugendliche betreuen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Im Berggasthof Herzberg geht einem das Herz auf

Über den Baumwipfeln der Taunushügel mit Blick auf die Skyline Frankfurts befin-det sich der Besucher an einem der idyllischsten Ausflugsziele auf dem schönsten Hausberg der Region: dem Berggasthof Herzberg. Wer in den Taunuswäldern spaziert, wandert oder radfährt, wer Ausflüge oder auch Veranstaltungen plant, der kommt um dieses Kleinod an wunderschöner Natur, herzlicher Gastfreund-schaft und kulinarischem Genuss nicht mehr vorbei. Das Inhaber-Ehepaar Nana und Bosko Batovanja betreibt hier seit 2015 Gastronomie mit Herz und Leidenschaft. Den Gast erwartet eine leckere, kreative, gut bürgerliche und dennoch leichte Küche – je nach Saison und Jahreszeit stehen Gerichte mit feinen Pfifferlin-gen, schmackhafte grüne Soße- und Spargel-variationen, ausgetüftelte Wildgerichte oder im Winter knusprig braune Gänse auf der Speisekarte. Das Publikum ist bunt gemischt. Radler, Familien, Wandergruppen, Freun-deskreise frohlocken immer wieder, wenn der Berg erklommen ist, und der Augen-blick der Belohnung bevorsteht. Denn es ist den Betreibern und ihren Mitarbeitern ein Bedürfnis, dem Gast ein Kompletterverwöhn-programm vom ersten Moment an angedeihen zu lassen. Dabei steht die familiäre Atmosphäre im Mittel-punkt. Das kühle Blonde wird frisch gezapft, spritzig sprudelt eine Limonade ins Glas. Dazu vielleicht eine Forelle Müllerin Art aus den kühlen Teichen des Forellenguts, die in der Küche von Bosko Batovanja die Behandlung erfährt, die ihrer Klasse ge-bührt. Genauso ergeht es allen anderen saisonalen, regionalen Lebensmitteln. Auch der berühmten Rinder-roulade nach Geheimrezept des Chefs. Bosko Batovanja legt großen Wert darauf, al-les (Saucen, Brühen, Ansät-ze) ganz frisch zuzubereiten. Außerdem wird im Gasthof ein besonderes Brot nach altem Rezept gereicht, das

ohne Backtriebmittel und Zusatzstoffe gebacken wird. Manchmal denkt der Chef des Hauses sich etwas Neues wie etwa „Handkäs‘ mal anders“ (Kartoffeln mit Handkäse überbacken, Wildkräutersalat und Apfelragout) aus. Wer es süß mag, kann sich über die üppige Kuchenauswahl (gedeck-ter Apfelkuchen, Kirschstreusel-, Mohn oder Käsekuchen) bester Qualität freuen. Darf’s zum Abschluss vielleicht noch etwas Hochprozentiges sein? Die Edelbrände der Schwarzwald-Brennerei Scheibel in den Sorten Himbeere, alte Pflaume, Williams oder ein original Sliwowitz aus Kroa-tien runden das vielseitige Speisen- und Getränkeangebot ab. Draußen auf der wunderschönen Terrasse schweift der Blick zufrieden über die Taunushöhen bei guter Sicht bis in den Odenwald. Es kann jedoch ebenso gemütlich im Biergarten rund um die kühlen, dicken Mauern des Herzbergturms (immer einen Besuch über die 124 Stufen wert) gesessen werden. Die Gasträume bieten genug Platz im Wohlfühl-Ambiente. Die Chefin des Hauses dekoriert persönlich den Jahreszeiten entsprechend. Der Kachelofen wärmt im Winter den Einkehrer und erzeugt eine heime-lige Stimmung. Im Keller gibt es ein zusätzliches Kaminzimmer, wo sich im Feuerschein entspannt werden kann. Die



sich die Wirtsleute mit den Öffnungszeiten und bei den Vorlieben für internationale Spezialitäten nach den Auftraggebern. Da kann einem doch einfach nur das Herz aufgehen. Es soll sogar Stammgäste geben, die von ihrem zweiten Zuhause sprechen, wenn sie zum Gasthof Herzberg hinaufkommen. Manchen entlockt das Glück auf dem Berg sogar Schlager-gesänge. Herz ist dort oben Trumpf, und nicht nur, weil es im Namen des Ortes steckt. In diesem Sinne sei den Lesern ans Herz gelegt: Der Berggasthof Herzberg, Herzbergturn 1, 61350 Bad Homburg ist dienstags bis donnerstags von 11 bis 18 Uhr, freitags und samstags von 11 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag. Erreichbar ist das Team des Restaurants unter Telefon 06172-7646161 oder per E-Mail an info@gasthofherzberg.de. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.gasthofherzberg.de. Eine ganz besondere Herzensangelegenheit haben Nana und Bosko Batovanja vor Kurzem wahr werden lassen: Die beiden sind glückliche Eltern der sechs Monate alten Kaja, dem Sonnenschein der Familie.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
– seit 1980 –

Innen- & Außenbereich für Sie geöffnet

Köstliche Speisen, von der
Chefin persönlich gekocht,
in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag
hinter sich und genießen Sie
im gemütlich mediterranen Ambiente
original italienische Steinofenpizza
und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Pizzeria Il Gargano

ม๊าย ม๊าย

Ab sofort wieder geöffnet!

Negativer Testnachweis, bzw. Impfnachweis erforderlich. Schnelltest bei uns vor Ort möglich.

Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Maitai Restaurant

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

**Restaurant
Café Molitor**

Montag – Donnerstag ab 17 Uhr
À-la-carte-Restaurant

Sonntag 12–16 Uhr
Schlemmer Kiosk

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

05.08.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 3) **7.245,- €**

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!



Crossland „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio,
Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **2.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Design Line“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, el.
Fensterheber, Klimaautomatik, el. Außenspiegel, Radio R 4.0
IntelliLink, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **24.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **7.245,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.235,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
elbeheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung,
Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED
Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* **17.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **5.700,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **149,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia
Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle,
Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* **14.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **3.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de



INVENTUR
ABVERKAUF
MEGA
PREISVORTEILE
ALLES MUSS RAUS
AB SOFORT
ABER NUR SOLANGE VORRAT REICHT



PREISVORTEIL **35%**¹⁾
SPAREN SIE JETZT BIS ZU

PERSÖNLICHE BERATUNG UND DER BESTE PREIS
GARANTIERT!

BIG DEAL^{2) 3)}
7 JAHRE GARANTIE UND 3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT!

1) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gilt für ausgesuchte Kurzzulassungen und Vorführwagen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben, Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

NUR BEI NAU

BIG DEAL PLUS
GESCHENKT!



BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!

Mokka „Edition“
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio
Bluetooth, el. Außenspiegel, Sitzheizung, USB-Schnittstelle, Parkpilot,
LED-Scheinwerfer, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.580,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Gültig für ausgewählte Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL		
Corsa Edition	(G323374)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 9tkm, mondsteingrau		
Corsa Edition	(G319074)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, perlblau		
Corsa Edition	(F319053)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, schneeweiß		
Corsa Edition	(G323789)	14.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, chilirot		
Corsa Edition	(G324231)	15.790 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa Edition	(G319060)	14.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, nauticblau		
Corsa F Edition	(G439717)	14.990 €
74 kW (101 PS), EZ 12/20, 8tkm, diamantschwarz		
Corsa Elegance	(G327197)	15.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz		

Corsa GS Line	(M357535)	16.490 €
74 kW (101 PS), EZ 10/20, 10tkm, diamantschwarz		
Astra Sports Tourer Edition	(G030774)	16.490 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, onyxschwarz		
Astra Sports Tourer 2020	(M031183)	17.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau		
Crossland X 2020	(G351743)	17.490 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, arktisblau		
Astra 5-trg. Edition	(G002275)	17.990 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz		
Astra 5-trg. 2020	(M060888)	18.490 €
96 kW (131 PS), EZ 10/20, 8tkm, schneeweiß		
Crossland X 2020	(F437226)	19.490 €
81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilirot		
Crossland X Innovation	(G423735)	19.990 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, schneeweiß		
Corsa GS Line	(M311768)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 02/21, 8tkm, powerorange		

Mokka Edition	(M017626)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, perlblau		
Grandland X 2020	(B051828)	20.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 15tkm, quarzsilber		
Grandland X 2020	(G055826)	22.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, mondsteingrau		
Combo Life XL Edition	(B555917)	24.990 €
81 kW (110 PS), EZ 02/21, 4tkm, mondsteingrau		
Mokka GS Line	(G008586)	26.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß		
Mokka GS Line 1.2 Automatik	(M006572)	27.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Mokka GS Line	(S005599)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Mokka GS Line 1.2 Automatik	(M029683)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß		
Zafira Life Edition CDTi	(B032791)	41.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



HYUNDAI



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



HYUNDAI

Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



HONDA

Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt
an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



HYUNDAI

Ehemals
Auto-Kuhl

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. August
9.45 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“
Burgholzhausen (Jacob)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 8. August
9.45 Uhr Sommerkirche „Wage-Mutig“
Burgholzhausen (Jacob)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 8. August
11 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 8. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Deckert)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst, auch per Livestream
(Janzen)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlmburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. August
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Schrack)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion





**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 8. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 7. August
18 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

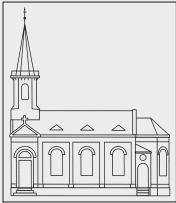
Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

NN
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

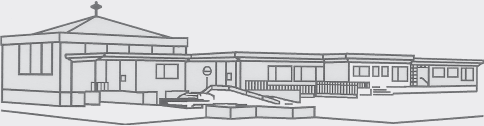
Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per
Webstream



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 8. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Laupus)



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 7. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 8. August
10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter ogy.de/k4



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

 WIR GEDENKEN



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkauf 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 8. August
9 Uhr Heilige Messe

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20
Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst (Walter-Klix)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 8. August
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream





**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2
Samstag, 7. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17
Samstag, 7. August
17 Uhr Eucharistiefeier / philippinische
Gemeinde
Sonntag, 8. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47
Sonntag, 8. August
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24
Sonntag, 8. August
Kein Gottesdienst

Das Herz hat für immer aufgehört zu schlagen,
von meiner großen Liebe

Karl Loweg
* 16.04.1938 † 25.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit:
Helga Loweg
die Kinder
Ralf, Frank, Elke und Jutta

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit für all das, was du uns auf den Weg
des Lebens mitgegeben hast, nehmen wir Abschied von unserer geliebten Omi.

Niemand könnte dein positives Wesen besser beschreiben als du selbst:
„Ich bin so ehrlich und gestehe mir ein: Nicht jeder Tag bringt Sonnenschein.
Auch die dunklen Wolken muss man akzeptieren und nicht gleich den Mut verlieren.
Die Sonne wird bald wieder strahlen und die Welt voll bunte Bilder malen.
So, dass das Herz ganz schnell auch wieder lacht und Dich sicher froh und glücklich macht.“



Ursula Schmitz
geb. Knupper
04.09.1925 - 17.06.2021

Vielen Dank für die vielseitige Anteilnahme und lieben Gesten aller.

In stiller Trauer
Ihre Enkel Daniela, Marcus und Mathias

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 13. August 2021, um 15.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

 PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

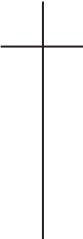
Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!



**Bestattungshaus
MEST**
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

 DANKSAGUNG



Fritz Ehle
† 23. Juni 2021

DANKE
allen, die ihre Anteilnahme am Tode
meines Vaters auf unterschiedlichste
Weise gezeigt haben.

Besonders danke ich
dem Seniorenstift Hohenwald für die liebevolle Pflege,
Frau Pfarrerin Lieselotte Hentschel für die tröstenden
Worte sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf für die
Begleitung auf seinem letzten Weg.

Andreas Ehle
im Namen aller Angehörigen

Bad Homburg v.d.Höhe, im August 2021

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071
info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de



seit 1880



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Suche Bekleidung aller Art, Spinnrad, Bücher, Briefmarken, Kristall und Porzellan. Tel. 01578/1306386

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe Möbel aller Art. Porzellan, Kristall, Gläser uvm. Tel. 0175/4737215

Ankauf von alten und neuen Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, IWC, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Junges Paar kauft: Altes Porzellan, alte Gläser, Bestecke, Bernstein, Gold sowie Silberschmuck, Münzen, Uhren auch defekt, Teppiche, Töpfe. Zahle bar Vorort. Fr. Petermann Tel. 069/27241105

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel. 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0174/5749732

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de



AUTOMARKT

Polo 9 N, EZ 2/04, 75 PS, 123.000 km, TÜV 7/23, 5 trg., aubergin met., 1. Hd., Klima, AHK, ZV, Zahnrr., Ölw., Klima neu, 8 x bereift, Checkh., ohne Rost! 2.500,- €. Tel. 0176/30620773

Die Sprache ist unsere zweite Luft. Peter von Matt

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Halle, ca. 50 m², und 2 Einzelgaragen in 60433 Ffm.-Nord zu vermieten, auch für Oldtimer geeignet. Tel. 069/542020

Arzt sucht Garagenstellplatz oder Abstellraum in Ruppertshain, maximaler Umkreis 5 km. Tel. 0177/1304050

Suche Unterstellmöglichkeit/ Garage für Oldtimer VW Bulli, Höhe mind. 2,30m in Kelkheim oder 5 Km Umgebung. Tel. 0162/2559114

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



KENNELNERNEN

Ü60-Singletreff wieder am 11.8.21 um 19:00 Uhr in Steinbach, k. PV. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Oberurseler m/w (65 +) f. Outdooraktivitäten gesucht. Wer macht mit? Chiffre OW 3101

Wohnmobil Fahrer, 65, NR, sucht Co-Pilotin. Das Leben ist zu kurz, um zu warten. E-Mail: womo-on-tour@web.de

Paar aus FFM, Mitte 50, sucht Frau ab 50, NR, zum Klönen, Kochen, Kultur und mehr. Evtl wandern und Urlaub. fraundkat@gmx.de

Kommst Du mit? Kulturinteress. Akademiker (Anf. 60, gute Erscheinung) sucht attrakt., gebildete, weibl. Begleitung (bis Ende 50) für Konzerte, Theater, Oper etc. Freue mich über bebilderte Signale an begegnung11@web.de

Unsere Freizeitgruppe **ArsVivendi** ist gestartet! Du hast endlich wieder Lust etwas Tolles zu erleben? Dann bist du bei uns genau richtig. ArsVivendi bietet dir ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm für Singles Ü 40. Schau auf unsere Website <https://arsvivendi-frankfurt.de> und sei dabei.

PARTNERSCHAFT

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

Netter, einfühlsamer Mann, 60, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe u. zärtl. Frau f. eine gemeins. Zukunft. Mit Bild wäre nett. Chiffre OW 3102

Nette Sie, 70 Jahre, sucht einen warmherzigen Mann, NR, für eine harmonische Beziehung. Freue mich auf eine Nachricht von Ihnen. Chiffre: KW 31/01

Dominanter Gentleman (54 J.) sucht devote und solvente Lady für ein gemeinsames schönes Leben. Deine aussagekräftige Bewerbung mit Bild gern an meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

Lydia, 65 J., mit natürlichem Wesen u. liebevollem Herz, schlanke Figur, schöne Oberweite. Ich möchte gerne einen häuslichen, bodenständigen Mann bis 80 J., hier aus der Gegend kennen lernen, der wie ich Harmonie, Zärtlichkeit u. die Zweisamkeit vermisst (auf Wunsch bin ich umzugswillig) pv **Tel. 0151 – 20593017**

Ich, Marianne, 75, verwitwet u. kinderlos, sehe sehr gut aus, habe e. traumhafte Figur mit schöner Oberweite. Ich mag d. Natur, bin einfühlsam, optimistisch u. humorvoll, wandere u. koche gerne, aber die meiste Zeit bin ich ganz allein u. fühle mich sehr einsam. Bitte rufen Sie an ü. pv, Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0151 – 62913874**

Ingeborg 79 J., (ehemalige Krankenschwester), ich bin leider verwitwet u. weiß was es heißt ganz alleine zu sein. Ich bin e. gute Hausfrau u. Köchin, mit Auto u. nicht ortsgebunden. Liebend gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv **Tel. 0151 – 62903590**

XVorstand, 77/181, Nähe HG. Die schönste Zeit ist die, die man mit dem richtigen Menschen verbringt. Welche Frau aus dem Taunus ist ebenfalls verwitwet? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

86 jährige lustige Oma sucht händeringend Pflegekraft zum Ein-kaufen, Putzen etc. Email: uheinz294@gmail.com o. Tel. 06174/9618885



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig

06172-2889191

info@ask-shs.com

www.ask-shs.com

a-sk seniorenservice



PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg

Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg

www.pflegeagentur24-bad-homburg.de

info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Babysitter gesucht! Wir suchen eine liebevolle und erfahrene Betreuung, gerne Student/in oder „Leihoma“ für unsere Kinder (1 & 3) an festen Terminen unter der Woche u. am Wochenende/abends in KÖ. Führerschein von Vorteil. Tel. 0151/40009472



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Naturfreund sucht in Kronberg u. Umgebung ein Gartengrundstück für „naturnahen“ Garten. Ideal wäre Geschw.-Scholl-Str./Grüner Weg, aber auch jede andere Region. Tel. 0170/5356359

Suchen Baugrundstücke/ Abrissgrundstücke ab 800 m² Vermittlungsprovision bei Abschluss 2.000 € jug2021@t-online.de 06002-93665-11 Ab 13 Uhr: 0176-60007033

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationswohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir (w, 33 Jahre, mit unbefristeten AV + Kind), suchen eine 3-Zi-Wo. in Oberursel, Kronberg od. Steinbach bis 1.200,- € WM. Kein Hochhaus, DG oder Wohnkomplex! Kl. Garten, Terrasse oder Balkon erwünscht. Tel. 01520/4878237

Kreatives Ehepaar (Marketing Managerin/Galerist), sucht ab sofort oder später einen neuen Lebensmit-telpunkt in Bad Homburg. Gerne ab ca. 120 m², sehr gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Auch sind wir offen für außerge-wöhnliche Objekte. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden kennt oder selbst ein Objekt in gute, wertschätzende Hände abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3854113 o. 0173/9141409

Vierköpfige Familie sucht Haus oder Wohnung mit Garten ab 120 m², 4 Zimmer in Oberursel, HG oder F-dorf. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Tel. 0177/4150939

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Sie haben vor, Ihr Haus in kom-menden Jahren an diejenige zu ver-kaufen, die Ihr Haus schätzt. Wir sind ein gutherziges Paar mit einem 8-Monate alten Kind. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0176/67969713

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-ovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad HG Stadt von Privat, gr. 2-Zi-ETW, 80 m², leer, Laminat, Terrasse, 12 m², TGL-Bad, Wanne, Dusche, sep. Toilette, Sanierungsarbeiten, TG-Platz, Kellerraum, Waschra., verkehrsgünstig, Bus. VB 376.000 €. E-Mail: mediterran49@t-online.de

GEWERBERÄUME

Bieten 2 Zimmer, 50 m², plus TK mit Herd, plus WC, als kleines Büro oder Homeoffice an. Bei Interesse bitte schreiben an. luxxx@web.de

Kronberg: 2 Büroräume, Tee-küche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

2-2,5 ZW, Terr./Balkon, ruhig, mög-lichst mit Stellpl., von Rentnerin ge-sucht. Tel. 06196/948351

3-Zi-Wo. gesucht, Balkon, EG bis 1. St., keine Tiere, Nichtraucher, HG. Tel. 01522/6851546

3 ZW, KÜ, Bad, Gäste-WC, Aufzug oder EG barr.frei, Balkon, ruhiges Rentner-Ehepaar, Er noch aktiv. 1 x Garage/Tief. und 2. Stell-Platz, Oberursel Nord, günstige Miete, letzte Wohn. Chiffre OW 3103

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entspre-chende 5-Zi. Whg. im Hochtaunus-kreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Bitte Anrufe nur aus Kelkheim und Umgebung. Tel. 0179/1411775

Exam. Altenpfl. unbefr. fest an-gest., NR, 50+, sucht langfristig na-turnahe 1,5 - 2 ZBK, 1. Etage o. mit Aufzug, gerne mit EBK, Balkon, Ba-dewanne, Keller bis 800,- € w in Kelkheim, Königstein, Bad Soden o. Kronberg, Tel. 06195/9850806

VERMIETUNG

30 m² Wohnung, Eschborn-NiHö, 2 Zi, Wohnküche, Badezimmer. 700,- € kalt + NBK. vermietungniehoe@web.de

Schönberg, 3 Zimmer Wohnung, 82 m², Einbauküche, Gäste-WC, großer Balkon, 900,- € + NK + Kau-tion. Tel. 0172/2448128

Kgst.-OT, DG-Whg., ca. 50 m², möbl., renov., Tgl.-Bad, Loggia, EB-Kü., an Einzelpers., NR. ab 1.8. zu verm., KM 480,- € + NK + Kt. Chiffre: KW 31/02

Bad Homburg, helle 2-Zi.-Whg., EBK, Tgl.-Bad, ca. 50 m². Miete 475,- € + NK + Kt. von privat zu ver-mieten. Tel. 06173/314324

Liederbach, REH zentr. Lage, Wfl. 139 m², 5/6 Zi., Grdst. 360 m², Gar. + Stellpl., KM 2.000,- € + NK + Kt. Mail: hausinliederbach@gmx.de



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Pa-noramablick (Rottauen-See). Zent-raler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfan-lage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-sing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



NACHHILFE

Komp. Lernförderung – Mathe Grundschule – auch in den Ferien von Montessoripäd. Tel. 0177/6580576

Auch i. d. Ferien: D-Sprachförd. + individ. Lernbegleitg., preisw., priv. Probest., Referenzen, Obu/HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-22h)

Lehramtsstudentin bietet Nachhil-fe in Deutsch. Tel. 0151/15444391

Dein Mathe-Coach für deinen indi-viduellen Erfolg im nächsten Schul-jahr. Nachhilfe inkl. Videokurs, 24-h-Support & Prüfungsvorbereitung. Kostenlose Probestunde vereinba-ren. info@jessica-spelten.de



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässige & gründliche Putzperle (1 x die Woche) für Woh-nung (90 m²) in Eschborn. Tel. 0178/9695228

Erfahrene deutschsprachige, zu-verlässige Putzhilfe für 2-3 Std./Wo-che in Bad Homburg gesucht. Tel. 0177/2172586

Welche freundliche und gründliche Reinigungskraft kann mir 2 x 2 Std. pro Monat im Haushalt in Fried-richtsdorf helfen? 13,- €. Tel. 0151/12705681

Putzhilfe in Steinbach alle 14 Tage für 3 - 4 Stunden gesucht. Tel. 0176/34612954



Abdelhak El Hamdaoui trifft mit der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg im Pokal-Achtelfinale auf die SG Ober-Erlenbach, nachdem die 05er in Wehrheim 3:1 gewonnen haben. Foto: gw

Im Pokal-Achtelfinale: Bomber erwarten die SGO

Hochtaunus (gw). Das Derby zwischen der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg und der SG Ober-Erlenbach ist zweifelsohne eine der reizvollsten Begegnungen im Achtelfinale des Fußball-Kreispokalwettbewerbs 2021/22, das am Sonntag auf der Sportanlage „Stierstädter Heide“ in Oberursel ausgelost worden ist. Das Achtelfinale, für das der künftige Pokal-Spielleiter Christian Oppermann die Lose gezogen hat, wird in zwei Etappen ausgetragen und soll am 2. September abgeschlossen sein. Am kommenden Sonntag, 8. August, kommt es zu folgenden sechs Begegnungen: FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (15 Uhr), SGK

Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein, SG Westerfeld – FSV Friedrichsdorf, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG, EFC Kronberg – DJK Helvetia Bad Homburg (alle 15.30 Uhr) und SG Eschbach/Wernborn – Sportfreunde Friedrichsdorf (17.30 Uhr). Am Mittwoch, 1. September, folgen um 20 Uhr die beiden restlichen Spiele: TV Burgholzhausen – SG BW Schneidhain und SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach. Dem Kreispokalsieger 2022 winken die Teilnahme am Hessenpokal sowie 300 Euro Preisgeld und 200 Liter Bier.

Bad Homburgs Herren 30 spielen am Samstag in Lohfelden

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennis-Clubs Bad Homburg haben auch das letzte Heimspiel der Saison 2021 in der 1. Bundesliga Süd gegen den TC BASF Ludwigshafen mit 8:1 gewonnen und fahren deshalb am Samstag als Spitzenreiter zum ebenfalls noch ungeschlagenen Verfolger ST Lohfelden. So souverän wie in allen bisherigen Begegnungen haben die Kurstädter auch die Partie



Spitzenspieler Daniel Munoz-de la Nava will mit den Herren 30 des TC Bad Homburg in Lohfelden gewinnen. Foto: gw

gegen Ludwigshafen beherrscht und standen nach den Doppeln angesichts einer 6:0-Führung bereits als Sieger fest. Am Samstag um 13 Uhr steht das Spitzenspiel zwischen ST Lohfelden (8:0 Punkte) und dem TC Bad Homburg (10:0) auf dem Terminplan, bei dem es am vorletzten Saisonspieltag um den ersten Platz in der Süd-Gruppe der 1. Bundesliga geht. Lohfelden muss zwar am 21. August nochmals gegen den TC Großhesselohe ran, während das Team aus dem Taunus beim Saisonfinale spielfrei ist, doch dürfte die Entscheidung über den Titel angesichts der Dominanz der beiden Mannschaften in fünf Tagen im direkten Vergleich fallen. Dafür werden beide Mannschaften aller Voraussicht nach mit „voller Kapelle“ antreten. Das bedeutet, dass bei Gastgeber Lohfelden vier Ausländer auf dem Spielberichtsbogen stehen werden und bei Bad Homburg deren drei. „Michael-Ray Pallares-Gonzalez wird auf jeden Fall dabei sein“, hat Mannschaftsführer Daniel Jung bereits angekündigt. Der 41-jährige Spanier war gegen Ludwigshafen wegen einer leichten Verletzung geschont worden. Jung: „Die Gastgeber sind ebenso wie wir hoch motiviert und ich am Samstag rechne mit 500 bis 600 Zuschauern auf der Anlage in Lohfelden.“ Bei ausreichendem Interesse der Mitglieder des TC Bad Homburg wird eventuell sogar ein Fan-Bus gechartert.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Bundesliga Süd bestreiten die Bad Homburg Hornets den nächsten Doubleheader am Sonntag um 12 Uhr beim Tabellen-Schlusslicht Darmstadt Diamonds. In der ersten Begegnung hatten die Hornets am 27. Juni zunächst mit 0:4 verloren und anschließend mit 4:2 gewonnen. **Sportkreis Hochtaunus:** Der Landessportbund Hessen hat dem SV Seulberg auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 1192,32 Euro zur Anschaffung von Tischtennis-Tischen und Trainingsmaterialien bewilligt.

Fußball: Der 34. Ordentliche Verbandstag des Hessischen Fußballverbands findet am 4. September ab 10 Uhr in der PSD-Bank-Arena des FSV Frankfurt statt. Außer den Berichten stehen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. **Sportkreis Hochtaunus:** Der „Ordentliche Sportkreistag“ des Sportkreises findet am Freitag, 10. September, in der Altkönigshalle in Steinbach statt und beginnt um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung steht außer Vorstandswahlen und Ehrungen auch die Wahl der Delegierten für den nächsten Sportbundtag. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Licher-Kreispokal (Achtelfinale): FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (So., 15.00), SGK Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein, SG Westerfeld – FSV Friedrichsdorf, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG, EFC Kronberg – DJK Helvetia Bad Homburg (alle So., 15.30), SG Eschbach/Wernborn – Sportfreunde Friedrichsdorf (So., 17.30). **Kreisoberliga:** DJK Helvetia Bad Homburg II – SC Eintracht Oberursel, SV Seulberg – SG Ober-Erlenbach, FC 06 Weißkirchen – Usinger TSG II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga A:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FC Mammolshain, SG Eschbach/Wernborn II – SG Eintracht Feldberg (beide 8. August, 13.00), SG BW Schneidhain – FSV

Steinbach, FSV Friedrichsdorf II – SG Ober-Erlenbach II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – TV Burgholzhausen, FV Stierstadt – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.30). **Kreisliga B:** EFC Kronberg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Niederlauken/Laubach (beide So., 13.00), SV Bommersheim – SG Eintracht Feldberg II (So, 15.30). **Kreisliga C:** FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II, SV Bommersheim II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel II – SG Westerfeld II, SG Oberhöchstadt II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 13.00), SG Hundstadt II – FC Mammolshain II (So., 15.00), Mönstadt/Grävenwiesbach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 15.30). (gw)

Sentinels erwarten am Samstag die Straubing Spiders

Bad Homburg (gw). Nach einer vierwöchigen Punktspiel-Pause beginnt für die Bad Homburg Sentinels am Samstag der zweite Teil der Saison 2021 in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL II). Um 17 Uhr erwartet das Team von Headcoach Maximilian Schwarz die Straubing Spiders im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf. Es ist die erste Partie zwischen diesen beiden Teams – das Rückspiel findet am Ende der regulären Saison am 4. September in Straubing statt –, und mit den Spiders stellt sich der Meisterschaftsfavorit in Bad Homburg vor. Sicherlich ein Vorteil für die Straubinger ist die Tatsache, dass sie am Sonntag gegen die Frankfurt Pirates gespielt und gegen das Tabellen-Schlusslicht mit 60:8 gewonnen haben. Dadurch haben sie Spielpraxis gesammelt, die

den „Wächtern“ aus dem Taunus seit dem 10. Juli und dem 33:3-Heimsieg gegen die Pirates fehlt. Mit 10:0 Punkten aus fünf Spielen und einem Touchdown-Verhältnis von 238:74 sind die Straubinger erster Anwärter auf das Erreichen der Relegation zur GFL I. Sentinels-Coach Max Schwarz erwartet eine gute Einstellung seiner Mannschaft: „Wir fühlen uns in der Außenseiterrolle wohl und wollen uns am Samstag so teuer wie möglich verkaufen.“ Im Anschluss an die Partie gegen die Spiders geht es für die Bad Homburger bis zum Ende der Saison im Wochen-Rhythmus weiter: am 15. August bei den Fursty Razorbacks Fürstentfeldbruck, am 21. August gegen die Wiesbaden Phantoms, am 29. August bei den Frankfurt Pirates sowie am 4. September in Straubing.

„Sportabzeichen to go“: Trainingstermin am 7. August

Hochtaunus (gw). „Sportabzeichen to go“ ist ein inklusives Sportangebot für alle, die nach der Corona-Zeit wieder in Bewegung kommen möchten. Nächster Termin für dieses Mitmach-Projekt im digitalen Raum ist am Samstag, 7. August, um 15 Uhr. Dieses Online-Training, das einmal pro Monat angeboten wird, läuft über 45 Minuten und soll die Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination stärken. „Im Vordergrund steht aber natürlich ganz klar der Spaß“, sagt Mona Prey, seit dem vergangenen Jahr Sport-Inklusionslotsin im Sportkreis Hochtaunus. Die Corona-Pandemie hat verhindert, dass die 30-jährige noch nicht in dem Maße tätig werden konnte, wie es sich die studierte Erziehungswissenschaftlerin gerne gewünscht hätte. Mit dem Kooperationsprojekt „Sportabzeichen to go“ bietet sich nun eine Chance, Menschen mit und ohne Behinderung für Bewegung zu motivieren, um ihnen den Mehrwert des gemeinsamen Sporttreibens aufzuzeigen. Prey: „Das Online-Training ist nur der Anfang, auf dem sportliche Challenges und gemeinsame Aktivitäten auf den Sportanlagen folgen sollen!“ Unter Challenges verstehen die Initiatoren Übungen, die Menschen mit Behinderung allein oder mit Freunden oder Familienmitgliedern bewältigen können. Ziel ist der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Diesbezüg-

lich ist der Sportkreis Hochtaunus Vorreiter, denn Referent Peter Kohl hat bereits im vergangenen Jahr die Oberurseler Werkstätten für Behinderte mit ins Boot geholt. Informationen und Termine für das Trainings-Angebot „Sportabzeichen to go“ bekommt man telefonisch bei Mona Prey unter Telefon 0160-2390368 oder per E-Mail an MPrey@mitdirinklusionimport.de. Näheres im Internet unter www.sportabzeichentogo.de.



Mona Prey ist die Inklusionslotsin im Sportkreis Hochtaunus. Foto: gw

Ramzi Kallel trainiert jetzt SG Ober-Erlenbach

Bad Homburg (gw). „Zurück in die Zukunft“, lautet die Devise bei der SG Ober-Erlenbach. Mit Ramzi Kallel zeichnet seit einigen Tagen ein Trainer für die Vorbereitung des Fußball-Kreisoberligisten verantwortlich, der bis zum Saisonende 2004/05 in der damaligen Verbandsliga Süd selbst das Trikot der Grün-Weißen getragen hat, ehe er zu Viktoria Kels-terbach gewechselt war. „Da sich Andrews Sarfo aus beruflichen Gründen oft in München befindet und uns deshalb nicht immer zur Verfügung steht, mussten wir uns nach einer Alternative umsehen und haben mit Ramzi Kallel eine optimale Lösung gefunden“, ist SG Ober-Erlenbachs Abteilungsleiter Thomas Bremerich froh, die wichtigste Personale bei der 1. Mannschaft zeitnah geklärt zu haben. Gemeinsam mit

dem seitherigen Coach Philippe Chakour, der ab sofort die Position des Co-Trainers übernimmt, zeichnet Kallel für die Geschicke beim Kreisoberligisten verantwortlich. Chakour wollte wegen eines berufsbegleitenden Studiums ohnehin kürzer treten als zuletzt, sodass die neue Konstellation auch in dessen persönliche Planungen passt. Mit Kallel haben die Erlenbacher nicht nur wegen dessen eigener sportlicher Vergangenheit im Wingert-Sportpark laut Aussage von Bremerich einen „Sechser im Lotto“ bekommen. Als Trainer bringt er Erfahrung von seinen Stationen beim FV Bad Vilbel (2012 – 2016), beim SV Viktoria/Preußen Frankfurt (2016 – 2018) und zuletzt beim Gruppenligisten Spvgg. 03 Fechenheim mit.

Hochschule freut sich über Dokortitel für Maria Ratz

Bad Homburg (hw). Fünf Jahre hat Dr. Maria Ratz für ihre Dissertation in Deutschland und England geforscht, gelehrt und europaweit Vorträge gehalten. Über das Ergebnis – eine hervorragende Dissertation und der Dokortitel – freut sie sich mit ihren Doktorvätern Dr. David Grundy und Dr. David Hart von der Northumbria University in Newcastle sowie Professor Dr. Florian Pfeffel von der accadis Hochschule Bad Homburg. Als erste Doktorin macht sie den ganzheitlichen accadis Bildungsweg vom Kindergarten über Grundschule, Gymnasium und Studium bis zur Promotion vollständig.

„Es waren fünf Jahre harter Arbeit, die sich gelohnt haben“, sagt Dr. Maria Ratz. Das Promotionsprogramm zum DBA (Doctor of Business Administration) hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Sportmanagement-Forschungsgruppe absolviert. „Ich habe viel gelernt. Und durch das gemeinsame Promotionsprogramm der accadis Hochschule mit der Northumbria University wurde der internationale Anspruch der Forschung von Anfang an untermauert.“ In dieser Kooperation forschen derzeit mehrere accadis-Doktoranden. Dass von den drei accadis-Forschungsschwerpunkten – Digital Business, Entrepreneurship und Sportmanagement – eine wissenschaftliche Mitarbeiterin aus dem Sportmanagement die Nase vorn hatte, unterstreicht das internationale Renommee dieses

Forschungsbereichs. Maria Ratz hatte ihre Promotion Ende 2015 begonnen und nun die Doktorwürde erlangt. Im Fokus ihrer Promotion stand das Thema „Crowdfunding als Finanzierungsalternative für Profi-Fußballvereine in Deutschland“. „Damit habe ich in einem in Wissenschaft und Sportmanagement-Praxis zunehmend wichtigeren Themengebiet geforscht. Die Zwischenergebnisse habe ich auf Konferenzen in England, Schottland, Irland, Polen, der Schweiz, Griechenland, den Niederlanden und Deutschland präsentiert. So habe ich bereits früh viele interessante Wissenschaffler kennengelernt, mich mit ihnen ausgetauscht und Netzwerke geknüpft.“

„Dank des Promotionsprogramms mit der Northumbria University kann der Forschungsstandort Bad Homburg weiter ausgebaut werden“, erläutert accadis-Präsident Florian Pfeffel, der Maria Ratz als zweiter Supervisor betreut hat. „Aus unseren Forschungsschwerpunkten Sportmanagement, Digital Business und Entrepreneurship ergeben sich in den kommenden Jahren durch die enge Verknüpfung von neuesten Forschungserkenntnissen und praktischer Anwendung auch spannende Optionen für Unternehmen aus der Region.“ Da trifft es sich gut, dass Dr. Maria Ratz angedeutet hat, weiter in Bad Homburg zu bleiben und somit ihre Forschung in die Beratungsangebote der Sportmanagement-Forschungsgruppe einzubringen.



Dr. Maria Ratz mit Doktorvater Professor Florian Pfeffel.

Foto: accadis

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
DANN NUTZEN AUCH SIE DEN „FERIEN-RABATT“ !

Bei einer Auftragserteilung zwischen dem 19.07. und 27.08.2021 fällt nur eine Makler-Provision in Höhe von 1,99 % (inkl. 19% MwSt.) an ! *



Mehr Infos dazu direkt bei:

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Tel.: 06172 - 8987 250

carsten@noethe-immobilien.de

* Voraussetzung: Die Vorlage dieses Inserates bei Auftragserteilung.

Tausch- und Verschenkmarkt des Betriebshofs geht online

Bad Homburg (hw). Viel zu viele gut erhaltene Dinge landen immer wieder auf dem Sperrmüll. Ob Sofa, Fernseher, Küchenutensilien oder Smartphone: Irgendwann haben all diese Gebrauchsgegenstände ausgedient, und es ist Zeit für etwas Neues. Um zu vermeiden, dass vieles weggeworfen wird, was andere noch gebrauchen können, bietet der Betriebshof nun einen „Tausch- und Verschenkmarkt“ im Internet an. Getauscht werden dürfen die nicht mehr benötigten Schätze auch gegen Hilfe, etwa „Tausche Sofa gegen Hecke schneiden“.

Initiativen, die gebrauchten Waren ein neues Zuhause geben und die Kreislaufwirtschaft fördern, unterstützt der Betriebshof schon längere Zeit. „Unsere eigene nicht-kommerzielle Onlinebörse greift nun noch verstärkter den Nachhaltigkeitsgedanken auf; es geht darum, Abfälle zu vermeiden und somit Ressourcen einzusparen“, erklärt die Abfallberaterin des Betriebshofs, Daniela Münzing, „denn der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht.“

Nicht nur in Sachen Umweltschutz ist die neu initiierte Plattform ein voller Zugewinn. Anbieter freuen sich über neu gewonnenen Platz im Wohnzimmer oder Keller, und die Fündig gewordenen über Schnäppchen, nach denen sie vielleicht schon seit geraumer Zeit Ausschau gehalten haben. Der Tausch- und Verschenkmarkt führt Interessierte auf unkomplizierte Weise zueinander.

Wird die Internetseite des Markts aufgerufen, so sind als erstes die chronologisch sortierten Inserate zu sehen. „Nutzer können zwischen

unterschiedlichen Kategorien – Suche, Verschenke, Tausche – und verschiedenen Rubriken wie Möbel oder Kleidung wählen. Das bietet die Möglichkeit, Gegenstände gezielt anzubieten oder konkret nach ihnen zu suchen“, so Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor, „wir hoffen auf eine rege Nutzung, hier entsteht ein starkes Angebot von der Bad Homburger Bürgerschaft für die Bad Homburger Bürgerschaft.“

Die Handhabung des Tausch- und Verschenkmarktes ist ganz einfach und erfolgt ohne Registrierung. Über das Online-Formular werden Inserat-Daten sowie Fotos erfasst und abgespeichert. Mit einem Klick erhalten Interessierte dann Informationen und Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer. Die Abholung von Gegenständen wird nach der Kontaktaufnahme privat organisiert.

Im Direktvergleich mit anderen Kleinanzeigen-Portalen bietet das Angebot des Betriebshofs einige überzeugende Vorteile. Münzing: „Unsere Plattform ist nicht auf den Verkauf ausgerichtet, die Bedienung ist denkbar einfach und alle Angebote sowie Gesuche stammen aus dem unmittelbaren Bad Homburger Umkreis.“ Die Verlängerung von Produktlebenszeiten ist dabei ein Schlüsselaspekt in Sachen Abfallvermeidung – die Onlinebörse des Betriebshofs soll Bürgern dabei helfen, sich regional zu vernetzen und einen bürgernahen Second-Hand-Markt zu schaffen. Der Tausch- und Verschenkmarkt kann ab sofort im Internet unter www.verschenkmarkt-bad-homburg.de aufgerufen werden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

● Pflasterarbeiten ● Terrassen ● Treppen ●
Naturstein-Mauern ● GÜNSTIG - Fachbetrieb -
AHP GbR - NL Rhein/Main ☎ 0800 7241 043

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Spot an für mehr Stimmung im Garten

Mit variablen LED-Beleuchtungen für Ambiente und Sicherheit sorgen

(djd). Licht im Außenbereich erfüllt mehrere Zwecke: Es sorgt für Sicherheit, indem Stufen und Wege bei Dunkelheit trittsicher ausgeleuchtet sind. Gleichzeitig bringt eine individuelle Beleuchtung mehr Ambiente in den Garten. So lässt sich etwa der groß gewachsene Lieblingsbaum mit einem Punktstrahler eindrucksvoll in Szene setzen, die Lichtfarbe wird dabei nach Wunsch immer wieder verändert. Eine praktische Lösung für außen sind LED-Niedervoltssysteme. Sie benötigen lediglich zwölf Volt und lassen sich somit unkompliziert verlegen. Systeme wie „FX Luminaire“ von Hunter bieten mit einer großen Vielfalt an Wegeleuchten, Punktstrahlern und flächigen Lichtquellen geeignete Lösungen für jeden Bereich des Gartens. Unter www.rainpro.de etwa gibt es mehr Details und eine Kontaktmöglichkeit.



Mit der passenden Beleuchtung kommt der Garten auch bei Dunkelheit groß raus.

Foto: djdlwww.rainpro.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rental

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhauser Straße 4 - 6
61389 Schmitteln-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeinstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Hochzeitskorso fährt Schlangenlinien

Bad Homburg (hw). Eine aus mehreren Fahrzeugen bestehende Hochzeitsgesellschaft hat durch ihr rücksichtsloses Verhalten im Straßenverkehr die Polizei auf den Plan gerufen. Gegen 18.45 Uhr am Samstagnachmittag hatten zahlreiche Verkehrsteilnehmer einen Notruf abgesetzt, nachdem es auf der B 456 zwischen dem Wehrheimer Kreuz und dem Ortseingang Bad Homburg zu zahlreichen Verkehrsverstößen und „Beinahe-Unfällen“ gekommen war. Allem Anschein nach hatten neun mit Gästen einer Hochzeit besetzte Pkw den Verkehr bis zum Stillstand heruntergebremst und dabei auch feuerwerksähnliches Material auf der Fahrbahn gezündet. Anschließend fuhren sie in langgezogenen Schlangenlinien über beide Fahrstreifen und nötigten den Gegenverkehr zum Ausweichen. Die alarmierten Beamten konnten die Delinquenten kurz darauf am Bad Homburger Ortseingang stoppen und einer Kontrolle unterziehen. Nachdem gegen alle Autofahrer Strafverfahren eingeleitet und teilweise Sicherheitsleistungen erhoben worden waren, konnte der nunmehr vereinzelte Hochzeitskorso seinen Weg zur Hochzeitsfeier fortsetzen. Geschädigte und Zeugen, die sich bislang nicht bei der Polizei gemeldet haben, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 an die Bad Homburger Polizei zu wenden.

Auszeichnung für das KFG

Hochtaunus (how). Über 49 000 Achtklässler aus 507 Schulen haben sich am hessischen Mathematik-Wettbewerb 2020/21 beteiligt. Die jeweils sechs besten ihrer Schulform sind nun bei einer virtuellen Preisverleihung geehrt worden. Frank Jeschke von der Bischof-Neumann-Schule in Königstein erreichte bei dem Wettbewerb landesweit den fünften Platz in der Aufgabengruppe der Gymnasien. Außerdem wurde das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg als eines von insgesamt drei besonders erfolgreichen Gymnasien in Hessen ausgezeichnet. Dazu sagte Kultusminister Professor Dr. R. Alexander Lorz: „Für die Zukunft unseres hessischen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts sind gut ausgebildete junge Menschen von entscheidender Bedeutung. Eine ganz besondere Rolle spielt dabei die Mathematik, denn sie gibt uns überhaupt erst das Rüstzeug an die Hand, das wir für die Lösung naturwissenschaftlicher und technischer Probleme benötigen. Ich gratuliere allen erfolgreichen Schülerinnen und Schülern sehr zu dieser besonderen Auszeichnung.“ Rainer Welzel, Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und Personalleiter der Siemens AG in Frankfurt am Main, lobte die Schüler: „Ihr habt eine tolle Leistung vollbracht. Wir brauchen Mathetalente wie euch in unseren heimischen

Unternehmen, denn für eine erfolgreiche Digitalisierung benötigen wir kluge Köpfe, die mit uns gemeinsam neue Maschinen und innovative Technologien entwickeln. Durch die Pandemie ist die digitale Transformation in den Betrieben der hessischen Metall- und Elektro-Industrie rasant beschleunigt und vorangetrieben worden. In den kommenden Jahren brauchen wir deshalb zehntausende Fachkräfte in den MINT-Berufen. Mit euren mathematischen Fähigkeiten seid ihr bestens dafür geeignet. Ob als Elektronikerin, Mechanikerin, Fachinformatikerin oder Industriekauffrau – ein gutes Verständnis für Zahlen ist in den Berufen unserer Metall- und Elektro-Industrie extrem wichtig.“ Pia Steingötter, Recruiterin der Siemens Professional Education in Frankfurt, nahm die Jugendlichen mit auf eine virtuelle, interaktive Reise ins gastgebende Unternehmen Siemens AG und zeigte die Berufsperspektiven auf: „Der Erfolg unseres Unternehmens ist untrennbar mit hoch qualifizierten Mitarbeitenden verbunden. Die richtigen Mitarbeitenden mit den richtigen Kompetenzen sind entscheidend für unser weiteres Wachstum. Darum investiert Siemens jährlich rund 159 Millionen Euro in Ausbildung. Eine Investition, die 2020 weltweit 6800 Auszubildenden und dual Studierenden zugute kam. Das macht uns zu einem der größten Ausbilder der Welt.“

Sonntagsspaziergänge „Grenzen zeigen“

Bad Homburg (hw). Zu drei Grenzwanderungen rund um Ober-Erlenbach, entlang der Ortsgrenze des ehemals eigenständigen Dorfes, lädt Stadtführerin Ursula Euler ein. Interessierte können den Ort aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und dabei viel Geschichte und Geschichten hören. In einer etwa 90-minütigen Runde am 8. August wird „Von der Steinmühle zum Tannenwäldchen“ in südlicher Richtung mit Blick nach Nieder-Eschbach und Frankfurt gewandert. Beim zweiten Teilstück am 15. August „Vom Tannenwäldchen zur Landwehr“ wird in nördlicher Richtung marschiert und am 22. August mit einem schönen Blick in den Taunus soll die Tour über den „Lohwald“ an der Erlenbachhalle beendet werden. Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt am 8. August ist an der Steinmühle, Berufsbildungswerk, Steinmühlstraße 3 (Haltestelle „Wingertsporthalle“ der Linie 12). Am 15. August wird sich am Feuerwehrgerätehaus, Ahlweg, (Endhaltestelle der Linie 2) getroffen und am 22. August Ecke Wetterauer Straße/Vor dem Obertor (Haltestelle „Friedhof“ der Linie 2). Die Zahl der Teilnehmer auf maximal 20 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-451300 oder per E-Mail an ursula-euler@t-online.de ist erforderlich.

STELLENMARKT



NEUE HERAUSFORDERUNGEN GESUCHT?

Wir suchen **hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen (m/w/d)** im Raum Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Kronberg

- Unbefristete Arbeitsverträge
- Regelmäßige Fort- & Weiterbildungen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Führerschein wünschenswert

Aufgeschlossenes, motiviertes Team

Sie arbeiten mit Spaß und Engagement in der Hauswirtschaft?

Dann bewerben Sie sich: info@haushaltsagentur-angermann.de

Zeppelinstr. 7 · 61118 Bad Vilbel · 06101/80 33 108 · www.haushaltsagentur-angermann.de



Agentur Angermann
Pflege und Haushalt



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Herrn Kirsch · Küchenleitung
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
kueche.thmh@awo-frankfurt.de



1907 in Bad Homburg als Fischgeschäft gegründet, ist Lautenschläger heute das größte und älteste Feinkostgeschäft im Rhein-Main-Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

KASSIERER m/w/d – Teilzeit

VERKÄUFER m/w/d – Vollzeit

Was wir bieten:

Familiäres Arbeitsumfeld | Geregelte Arbeitszeiten
Attraktives Gehalt | Mitarbeiterabbat
Urlaubsgeld | Weitere Sozialleistungen | Bonuskarte

Bewerben Sie sich gleich jetzt!

Feinkost Lautenschläger GmbH • Bad Homburg
T: 06172-60059-0 • E: bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de
www.feinkost-lautenschlaeger.de



Wir suchen Sie ab sofort für unseren **B&K-Standort in Bad Homburg** als:

BISTROKRAFT (M/W/D)

FÜR UNSER AUTOHAUS AUF 450€ BASIS ODER TEILZEIT

(von 07:00 - 13:00 oder 13:00 - 19:00 Uhr)

IHRE AUFGABEN

- Sie betreuen unsere Kunden in unserem Bistro/Lounge Bereich
- Dabei nehmen Sie Bestellungen auf und servieren Essen und Getränke
- Sie sorgen für ein angenehmes Klima und tragen dazu bei, dass ihr Arbeitsbereich stets ordentlich und sauber ist

DAS BRINGEN SIE MIT

- Berufserfahrung in der Gastronomie
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Flexibilität, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Kundenorientiertes Denken und Arbeiten

ARBEITSZEIT

- Erfolgt entweder in einer Früh- oder Spätschicht **(07:00 - 13:00 oder 13:00 - 19:00 Uhr)**

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung **per E-Mail** an: linda.wenzel@bundk.de

B&K GmbH
www.bundk.de
www.wellergruppe.de





Frühaufsteher für Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras**.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 - 75770 oder info@agentur-seng.de



Taunus Zeitung



Frankfurter Allgemeine Zeitung



Frankfurter Rundschau

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht für das Ganztagsangebot am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg ab dem **01.09.2021** eine

Betreuungskraft

auf 450-Euro-Basis und in Teilzeit

Zu den Aufgaben zählen:

- Organisation der Hausaufgabenbetreuung (Führen und Pflege der Schülerlisten, Kommunikation mit den Eltern)
- Beaufsichtigung der angemeldeten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 während des Mittagessens in der Mensa
- Betreuung der Schülerinnen und Schüler während der Erledigung der Hausaufgaben im Rahmen des Ganztagsangebots sowie Anleitung von älteren Schülerinnen und Schülern als Hausaufgabenscouts

Die Arbeitszeit ist von 13.15 bis 15:40 Uhr zu erbringen.

Das erwarten wir:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz
- gute Kenntnis der gängigen Bürosoftware (MS Office)

Bewerbungen erbitten wir per Mail bis zum **20.08.2021** an j.henkel@kaiserin-friedrich.de

„Schnelle Hilfe in Not“ erhält Spende aus Thailand

Bad Homburg (eh). Der Verein „Schnelle Hilfe in Not“ hilft Menschen, die unverschuldet in eine soziale Notlage geraten sind und berät sie auf der Suche nach Hilfsmöglichkeiten seit 1989 im Anschluss an eine Gesundheitsmesse. Mitarbeiter der Stadt Bad Homburg, darunter die Ehrenbürgerin Maria Scholz, und die Fresenius SE haben den Verein gegründet. „Jeder Oberbürgermeister und eine Oberbürgermeisterin haben geduldet, von der Stadt aus zu arbeiten“, sagt Vorstandsmitglied Helmut Lewerenz. Im Jahr 2017 stand der Verein kurz vor der Auflösung. Aufgrund eines Zeitungsartikels haben sich jedoch 15 Menschen gemeldet, die auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt haben. „Der Verein hatte kein Büro“, erzählt Lewerenz weiter, „Wir haben uns an den OB gewandt und Mitte 2018 ein Büro in der Kaiser-Friedrich-Promenade 3 bekommen.“ Die Stadt stellt dem Verein das Büro kostenlos zur Verfügung. „Nur die Umlagen zahlen wir“, fährt Lewerenz fort. Dort hat das Büro montags, mittwochs und freitags jeweils von 10.30 bis 13 Uhr geöffnet. „Wir arbeiten mitz vielen sozialen Einrichtungen zusammen“, berichtet Lewerenz weiter. Von dort bekommt der Verein auch die

Adressen der Menschen, denen geholfen werden soll.Dieses Mal kam der Hinweis direkt von der Stadt. Das thailändische Königshaus hatte angefragt, welcher Institution in Bad Homburg eine Spende zuteil werden kann. Zwischen Thailand und Bad Homburg besteht eine sehr enge Freundschaft. Und sofort fiel die Wahl von Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf die „Schnelle Hilfe in Not“. So kam der königliche thailändische Generalkonsul Kwanjit Pongamphai mit seiner Frau Rungmanee Sirisorn und zwei weiteren Personen des thailändischen Generalkonsulats in Frankfurt zur „Schnellen Hilfe in Not“, der im Beisein von OB Alexander Hetjes einen Spendenscheck in Höhe von 1500 Euro überreicht hatte und darüber hinaus den Verein näher kennenlernen wollte. Den Scheck nahmen Helmut Lewerenz und Vorstandsmitglied Jens Peter Bolenz entgegen. Mit dieser Spende, freuen sich die beiden, könne eine weitere Familie, die unverschuldet in Not geraten ist, unterstützt werden. Mehr Infos zur „Schnellen Hilfe in Not“ gibt es im Internet unter www.schnelle-hilfe-in-not.de. Wer spenden möchte, kann sich auch per E-Mail an info@schnelle-hilfe-in-not.de oder unter Telefon/Fax 06172-9513449 an den Verein wenden.



Der thailändische Generalkonsul Kwanjit Pongamphai (3. v. r.) und seine Frau Rungmanee Sirisorn (2. v. r.) übergeben während ihres Besuchs den Scheck an Helmut Lewerenz (3. v. l.) und Jens Peter Bolenz (l.) von der „Schnellen Hilfe in Not“ im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. v. l.).
Foto: Ehmler

STELLENMARKT

Wir suchen eine/n
Buchhalter/in
für die vorbereitende Buchhaltung
auf 450 € Basis
Tel. 06174 23902 (Fr. Knust)

Reinigungskraft
(m/w/d) auf 450-€-Minijobbasis
gesucht! Mo-Fr, 18-20 Uhr. Nähe
S-Bahn-Haltestelle Stierstadt.
Reinigungsdienst Ricciardi
Tel. 0179-6911500

Bürgerstollen
Waldgasthaus
Küchenhilfe (w/m/d)
Spülen & Vorbereitung
kalte Küche in Vollzeit
ab sofort.
Interessenten bitte melden
unter **0172 5954844** oder
info@buergelstollen.de

Bad Homburg
Buchhalter/in
(m/w/d)
für Hausverwaltung zum
1.10.2021 für 20 Std./Wo.
gesucht.
Fanny Göpel
Hausverwaltung GmbH & Co KG
Tel. 06172 / 68 54 60
fanny-goepel-hv@t-online.de

MUSEUMSSHOPS
GERSTENBERGER
Wir, der **RÖMERSHOP**
auf der **SAALBURG** in Bad Homburg
suchen **DICH!**
Werde Teil unseres Teams (m/w/d)
auf Teilzeit und 450,-€ Basis
schriftl.Bewerbung: info@museumsshops-gerstenberger.de
Telefon: 0231-9797674
Wir freuen uns auf DICH!

KSCP
KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER
Engagierte Bürofachkraft gesucht!
Sie sind Allrounderin (w/m/d) und möchten uns bei allen
typischen Bürotätigkeiten in Teilzeit oder 450 € Basis
unterstützen?
Wenn Sie über eine schnelle Auffassungsgabe verfügen,
gewissenhaft arbeiten und mit den gängigen MS-Office
Anwendungen vertraut sind, dann sollten Sie Teil unseres
Teams werden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Tel.: 06172/99599-0, karriere@kscp.de
Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg

Wir sind ein zukunftsorientiertes Tiefbauunternehmen
in Kronberg/Ts., mit langjähriger Tradition und suchen
zur Verstärkung unseres Teams einen
Baggerfahrer (m/w/d)
deren/dessen Zuverlässig- und Belastbarkeit selbst-
verständlich sind.
Zum Aufgabengebiet gehören:

- Führen von Baggern (bis 29 to.)
- Führen von Baugeräten und Baumaschinen
verschiedener Hersteller
- Durchführen von Rammarbeiten sowie
Baggerarbeiten mit Tieflöffeln und Greifern
- Erstellung von Verbauten, Baugruben und
Baugraben
- Ausführung von Erdbewegungs- und
Aushubarbeiten
- Wartung und Pflege der zugewiesenen Maschinen

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung
zum Baggerfahrer oder verfügen über
entsprechende Berufserfahrung als Baggerfahrer im
Rohrleitungs-, Kabel- und Kanalbau
- Sie sind mit dem Umgang von vollhydraulischen
Schnellwechseleinrichtungen und verschiedenen
Anbaugeräten vertraut
- Sie besitzen eine schnelle Auffassungsgabe,
arbeiten sorgfältig und ergebnisorientiert
- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis der
Klassen B und CE

Arbeitsort: 61476 Kronberg/Taunus und Umgebung
Wir bieten Ihnen: ein verantwortungsvolles und an-
spruchsvolles Aufgabenspektrum, eine Mitarbeit in
einem engagierten und kollegialen Team, ein familiär
geführtes Unternehmen mit flachen Hierarchien, ohne
bürokratische Barrieren sowie eine leistungsgerechte
Vergütung
**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie
uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
mit aussagekräftigem Lebenslauf per E-Mail an:**
info@gebrkemmler.de oder per Post an Gebr. Kemmler
GmbH & Co. KG, Im Katzenforst 3, 61476 Kronberg/Ts.



**Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?**
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir beraten Sie gerne.

ZV Zeitungsvertriebs GmbH
Bad Homburg v.d. Höhe
Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Mediaservice GmbH & Co.
KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer
renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.
Wir suchen ab sofort
Einsatzzusteller Vollzeit (m/w/d)
(36 Stunden pro Woche – Nachtarbeit)
Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnenten montags bis
samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von
02:30 – 08:30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Bad Homburg statt

Sie punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben einen Führerschein Klasse B
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Ein Zustellfahrzeug (PKW)
- Freiemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@agentur-seng.de
Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.-Fr. 08:00 Uhr bis 12:00
Uhr) unter 06172/ 75770 erreichen.



Singen macht froh – mit Abstand
am Besten im Chor!
www.singen-in-badhomburg.de



Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...
5. 8. – 11. 8. 2021

Kaiserschmarrndrama
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Fr. – Mo. auch 17.45 Uhr

**Peter Hase 2 – Ein Hase
macht sich vom Acker**
Sa. + So. 15.30 Uhr

28. 8. – 18.00 Uhr
„Der Hochzeitsschneider von Athen“
Regisseurin Sonia Liza Kentermann
zu Gast

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert  **7.1**  06173/ 7 93 85

www.taunus-nachrichten.de

Arik Levy lässt in Jakobshallen einen „Mineral Forest“ wachsen

Bad Homburg (ks). Inspiriert von der Raumgröße und Höhe der Jakobshallen der Galerie Scheffel in der Dorotheenstraße hat der israelische Bildhauer Arik Levy dort einen „Mineral Forest“ wachsen lassen. In seiner eigenen Formsprache huldigt er der Vielfalt von Mineralien, die durch geologische Prozesse entstehen und wachsen können. Dem Künstler geht es nicht um eine Abformung der Natur, sondern um eine Annäherung an Zusammenhänge, in die der Mensch mit eingebunden ist: „Er ist mittendrin“, sagt Levy, und das erfährt der Besucher seiner Ausstellung auch unmittelbar, wenn er sich in den spiegelpolierten Stahlflächen mancher Objekte „begegnet“.

Der Künstler versteht diese Spiegel zugleich als „Reflexionsfläche“ der Gedanken, des Intellekts, die der Mensch mit einbringt. Auffällig ist die Verbindung zwischen den mehrteiligen Objekten, die die These des Künstlers stützen, „dass alles zusammenhängt“. Wie in der Serie „Rock Growth“ geht er von einer Urform aus, die sich verändert und sichtbar macht, „was aus kristallinen Anfängen entstehen kann“, erklärte Levy bei einem kleinen Rundgang durch seine Ausstellung.

Auch das dreiteilige Objekt „Rock Formation Tower“ verdeutlicht diesen „inneren“ Zusammenhang und ist zugleich ein wunderbares Beispiel für den Umgang des Künstlers mit der Schwerkraft. In diesem Fall wurde Corten-Stahl (Stahlblech) und nicht der seewasserbeständige Edelstahl verwendet. Spiegelpoliert präsentiert sich wiederum die „Log Slice“, ein dreiteiliges „schlichtes“ reliefartiges Objekt. Dieser „Querschnitt“ findet in der „Crater Cell“ ein etwas verspieltes rostfarbenes dreidimensionales Pendant. Zu den großen Objekten gehört außer den „Rock Trees“ die „Log Formation Dependence“, eine andere eigenwillige Variation unabdingbarer Abhängigkeiten. Einen direkten Bezug zum Gestein zeigt Arvid Levy mit dem „Mineral Branch“ aus Carrara-Marmor. „Es ist ein Baum und zugleich ein Element, das ebenfalls zeigt, was daraus werden kann“, erläuterte der Künstler. Aus dem Rahmen fällt die elegant wirkende Plastik „Ghost“ in tiefem Blau, die in eine andere Dimension verweist, aber auch zu Levys



Aus diesem Objekt „Rock Growth“ können weitere, neue Formen entstehen, wie der Künstler zeigt. Foto: Staffel

„Welt“ gehört. In diesem Fall wurde der Edelstahl mit „feinstrukturiertem blauen Pulver beschichtet“. Von kleineren Objekten wie den „Logs“ gibt es auch Zeichnungen auf Büttenpapier. Er verlange nicht, dass der Betrachter seinen Gedanken folgen könne. Dieser sei völlig frei, selbst Antworten zu finden.

In die „Abstraktion“ kann man sich hineinfinden. „Die Idee ist wichtig“, betonte Levy, der zugleich aber forderte, „das Handwerkliche nicht zu unterschätzen“. Das Beil und die Axt aus Holz unterstreichen diese Aussage. Dass Arik Levy auch im Handwerklichen ein Meister ist, beweisen seine so sorgfältig gestalteten Objekte. Es kostete viel Zeit, bis sie so makellos daherkommen, gestand der Künstler. Aber zum Kunstwerk werden sie dennoch erst im Zusammenspiel mit der „Idee“ dahinter.

Bekannt durch „Blickachsen“

Arik Levy ist ein ungewöhnlich vielseitiger Künstler, der auch als Designer ganz alltäglicher Dinge berühmt geworden ist. Er sei aber auch ein begeisterter Dozent und Lehrer, bekannte er. In intensiver Arbeit mit den Studenten seiner Meisterklasse gehe man gemeinsam den Dingen auf den Grund und beschäftige sich auch mit dem schwierigen Thema der Abstraktion.

Es ist die erste Einzelausstellung von Arik Levy in Deutschland. In Bad Homburg war der Künstler bereits einmal in der von Christian Scheffel ausgerichteten Skulpturenausstellung „Blickachsen“ vertreten. International sind seine Werke „rund um den Globus“ im öffentlichen Raum und in den renommiertesten Sammlungen zeitgenössischer Kunst anzutreffen, vom Museum of Modern Art in New York über das Victoria & Albert Museum in London und das Centre Pompidou in Paris bis hin zum Museum in Jerusalem.



Arik Levy (Mitte) trifft sich in seinem „Mineral Forest“ mit Galerist Christian Scheffel (r.) und Dr. Achim Sommer, der eine Einführung gibt. Foto: Staffel

Die Ausstellung in den Jakobshallen, Dorotheenstraße 5 in Bad Homburg, ist mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Information unter Telefon 06172-28906 und per E-Mail an info@galerie-scheffel.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

VERSCHIEBUNG AUF
JULI & AUGUST 2021

AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt hr-Sinfonieorchester Alain Altinoglu, Leitung Werke von Hindemith, Schumann und Ravel Alte Oper Frankfurt 28.08.2021, 19.00 Uhr	19,00 – 57,00 €
W-Festival 2021 Nouvelle Vague - Internationales Bossa Nova Bandprojekt Alte Oper Frankfurt 30.08.2021, 20.00 Uhr	30,75 – 59,50 €
W-Festival 2021 Sophie Hunger - Jazz, Folk, Rock und Elektronik Songschreiberin Alte Oper Frankfurt 30.08.2021, 20.00 Uhr	36,50 – 59,50 €
W-Festival 2021 Anke Engelke & Iris Berben - Komisch! Alte Oper Frankfurt 03.09.2021, 18.00 Uhr	30,75 – 59,50 €
Katie Melua an acoustic performance Alte Oper Frankfurt 03.09.2021, 22.00 Uhr	48,00 – 94,00 €
Die Flying Steps tanzen 10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier Alte Oper Frankfurt 05.09.2021, 21.00 Uhr	51,00 – 71,00 €
Alles andere als Piano JOJA Wendt Stars on 88 Part II Alte Oper Frankfurt 08.09.2021, 20.00 Uhr	40,50 – 63,50 €
Ein Abend für die ALTE OPER Archaische Klänge in klassischen Formen - vom Nahen zum Fernen Osten Alte Oper Frankfurt 11.09.2021, 20.00 Uhr	35,00 – 60,00 €
FRATOPIA - Open Space Step across the Border Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband Alte Oper Frankfurt 25.09.2021, 22.00 Uhr	28,00 €
FRATOPIA - Open Space Klavierlandschaften Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny Alte Oper Frankfurt 26.09.2021, 20.00 Uhr	49,00 €
FRATOPIA - Open Space 360 Grad Junge Deutsche Philharmonie André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann Alte Oper Frankfurt 28.09.2021, 20.00 Uhr	35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kasia Wiczorek- Klavierabend Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen Jakub Wawrzyniak Stadthalle Oberursel 03.10.2021, 17.00 Uhr	20,00 €
Jean-Philippe Bordier Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 17.10.2021, 17.00 Uhr	20,00 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr	19,80 €
Das Würzburger Klaviertrio Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 31.10.2021, 17.00 Uhr	28,00 – 20,00 €

**Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin Komödie von Molière Kurtheater Bad Homburg 09.09.2021, 20.00 Uhr	20,00 – 35,00 €
Landesjugendsinfonieorchester Hessen Das traditionelle Saalburg-Konzert des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes Römerkastell Saalburg 10.09. + 11.09.2021, 20.00 Uhr	30,00 €
JazzT. Bad Homburg 2021 Goldmeister Opening Jazztage Kurtheater Bad Homburg 23.09.2021, 20.00 Uhr	25,00 – 39,00 €
Indra Rios-Moore "Der weibliche Gregory Porter" (WAZ) Kurtheater Bad Homburg 24.09.2021, 19.30 Uhr	25,00 – 39,00 €
We are Valente A Swingin' Tribute to Caterina Schlosskirche am Landgrafenschloss 25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr	5,00 €
Lyre Le Temps Bühne frei für die französische Electro Swing Gruppe Kurtheater Bad Homburg 25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr	5,00 €
Liun & The Science Fiction Band urbane Musik mit dunklen Beats und schillernden Synths Englische Kirche 25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr	5,00 €
Bobby Rausch Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen und tiefen Klang Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2021, 22.30 Uhr	5,00 €
11./12. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021	
Katty Salié liest aus: „Wer wir waren“ Roger Willemsen Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal 05.10.2021, 19.30 Uhr	34,05 €
Max Moor Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi Lesung mit Musik Sankt Marien 07.10.2021, 19.30 Uhr	11,45 – 43,05 €
Bei Anruf Mord Krimi-Klassiker Mit Michel Guillaume u.a. Kurtheater Bad Homburg 11.10.2021, 20.00 Uhr	20,00 – 35,00 €
Matthias Matschke Mary Shelley's Frankenstein Vivi Vassileva, Marimba und Percussion Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe 12.10.2021, 20.00 Uhr	34,05-49,85 €
Andrea Sawatzki & Christian Berkel Die Schöne und das Tier – Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen Kurtheater Bad Homburg 17.10.2021, 17.00 Uhr	23,85 – 49,85



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf frankfurtticket.de
nach, es sind noch viele weitere
Events bei uns verfügbar!